

*Stadt Minden*



# **Wirtschaftsplan 2014**

	<b>Seite</b>
<b>Satzung zum Wirtschaftsplan 2014</b>	<b>2 - 3</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>4 - 28</b>
<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>29</b>
<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>30</b>
<b>Produktbereichspläne</b>	<b>31 - 35</b>
<b>Teilpläne auf Produktbasis (nach Organisationseinheiten/Budgets)</b>	<b>36 - 89</b>
<b>Anlagen</b>	
Stellenplan	90 - 97
Übersicht über die Verbindlichkeiten	98
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	99
<u>Nachrichtlich:</u> Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt	100 - 113
Abkürzungsverzeichnis	114 - 116

**Wirtschaftsplan  
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden  
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW, S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 380) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 28.11.2013 festgestellt:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>41.543.875 EUR</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>37.165.001 EUR</b>

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>37.986.975 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>36.934.102 EUR</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	<b>747.700 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<b>6.961.100 EUR</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>6.213.400 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>1.762.358 EUR</b>

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **6.213.400 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf den Betriebsleiter übertragen.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **2.500.000 EUR** festgesetzt.

#### §4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

#### §5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2014 festgesetzt.

Minden, den 03.12.2013

Aufgestellt:



Gerald Schüler  
Betriebsleiter

Bestätigt:



Michael Buhre  
Bürgermeister

## **1. Vorbericht**

### **Rahmenbedingungen**

Eine wesentlich geänderte Rahmenbedingung für das Wirtschaftsjahr 2014, die Wirkung auf die gesamte Struktur des Wirtschaftsplanes hat, ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.06.2013. Dort wurde beschlossen:

- die Verlagerung des Bereiches S 1 (Gebäudewirtschaft) mit den dazugehörigen Aufgaben in den Verantwortungsbereich des Stadtkämmerers mit den notwendigen Änderungen der Betriebssatzung
- die Aufstellung der Entwürfe für den Haushaltsplan und für den Wirtschaftsplan der SBM 2014 berücksichtigen die Verlagerung der Gebäudewirtschaft.

Dieser Beschluss wurde mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan umgesetzt. Dies wird deutlich daran, dass die Produkte 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung sowie 001.012.003 Baumaßnahmen keine Ansätze und Begründungen für die Jahre 2014 ff. ausweisen.

Bei der Änderung der Betriebssatzung wurden die Vorgaben berücksichtigt, dass die Organisationsform der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung für die Städtischen Betriebe Minden die sich in der Vergangenheit grundsätzlich bewährt hat beibehalten wurde bzw. weiterentwickelt werden soll. Eine grundsätzliche Veränderung des Organisationsrahmens wurde nicht vorgenommen.

Die Weiterentwicklung der organisatorischen Ausgestaltung der SBM wird sichtbar an der Stellung des Betriebsleiters als Beigeordneter und somit gesetzliches Mitglied des Verwaltungsvorstandes. Darüber hinaus wurde die Betriebsleitung um eine stellvertretende Betriebsleiterin/ einen stellvertretenden Betriebsleiter erweitert.

Ein weiteres großes Themenfeld wurde ebenfalls im Wirtschaftsplan und Haushaltsplan berücksichtigt, das sich an der Umbenennung des Produktes 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen in Gemeindestraßen und Brücken manifestiert. Ursächlich hierfür ist der Wechsel der Baulastträgerschaft der innerstädtischen überörtlichen Straßen und den dazugehörigen Brückenbauwerken vom Land und vom Kreis auf die Stadt Minden.

### **Gesamtbetrieb**

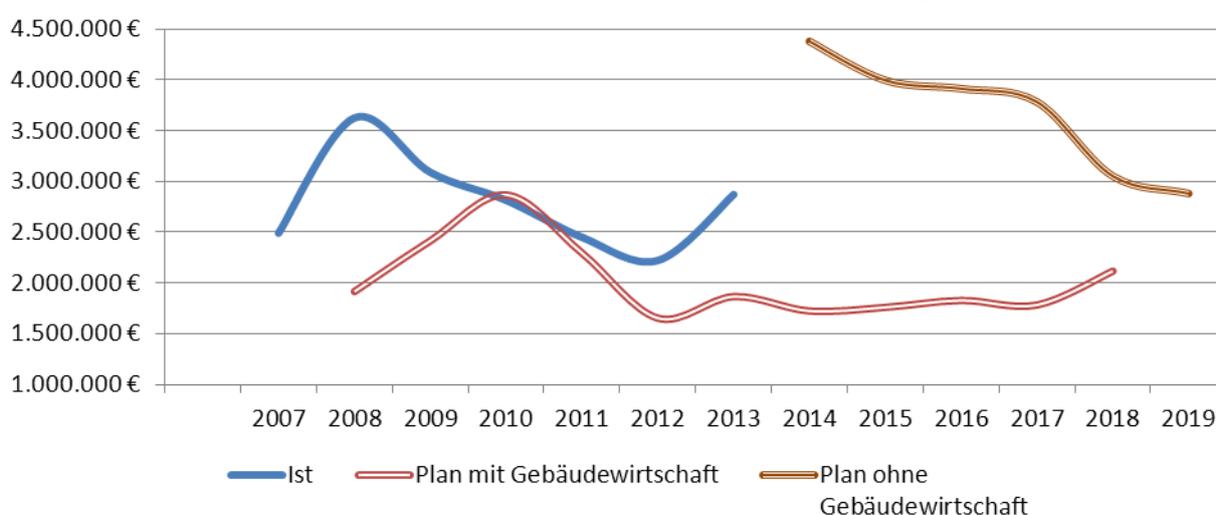
#### **Gesamtergebnisplan 2014**

Unter den vorher beschriebenen Rahmenbedingungen ist ein Vergleich des Gesamtergebnisplanes mit den Vorjahren kaum möglich, da die gebäudewirtschaftlichen Anteile im Höhe von rd. 14,5 Mio. € jährlich nicht mehr enthalten sind.

Besonders erkennbar wird das an der Entwicklung des Jahresergebnisses. Der Wirtschaftsplan 2014 weist in der Finanzplanung für das Jahr 2013 ein Ergebnis von 1.864.753 € aus. Im darauffolgenden Jahr ist ein Sprung von über 2,5 Mio. € auf **4.378.874 €** zu verzeichnen. Daran wird ersichtlich, dass die SBM nach der Umgliederung nicht schlechter gestellt sind als in seiner ursprünglichen organisatorischen Aufgabenerfüllung.

Dies wird deutlich an der jetzigen prognostizierten mittelfristigen Finanzplanung gegenüber der Entwicklung der Vorjahre Plan/IST.

### Überblick über das Ergebnis der SBM (Planung / Ist)



Durch die Ausgliederung des Bereichs S1 in den Kernhaushalt ist eine deutliche Ergebnisverbesserung zu beobachten, die auch in der mittelfristigen Perspektive Bestand hat.

## Gesamtbetrieb

### Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen in Höhe von 866 T€**. Darin enthalten ist die Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse vom Land mit rund 859 T€, die sich durch die Ausgliederung des Bereichs S1 in den Kernhaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 1.742 T€ reduzieren. Damit wird die jetzige Größenordnung sichtbar, inwieweit ehemalige Investitionszuschüsse zukünftig in der Bilanz der Stadt Minden ausgewiesen werden.

Die größte Ertragsposition und damit die Kernaufgabe der SBM sind die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus Benutzungsgebühren und Entgelten** (Gebührenhaushalte). Diese steigen im Vergleich zum Vorjahreswert auf rund 26,9 Mio. €.

### Vergleich der Gebührenerträge

Merkmal	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Differenz
Benutzungs-	24.481.078 €	22.479.383 €	22.375.972 €	- 103.411 €

<b>gebühren</b>				
<b>Entnahmen aus der Gebührenaussgleichsrücklage</b>	<b>-2.094.826 €</b>	<b>1.218.837 €</b>	<b>2.083.789 €</b>	<b>864.952 €</b>
<b>Sonderposten Auflösungen</b>	<b>607.178 €</b>	<b>647.959 €</b>	<b>591.959 €</b>	<b>- 56.000 €</b>
<b>Entgelte</b>	<b>1.665.015 €</b>	<b>1.790.000 €</b>	<b>1.825.000 €</b>	<b>35.000 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>24.658.445 €</b>	<b>26.136.179 €</b>	<b>26.876.720 €</b>	<b>740.541 €</b>

Diese Gegenüberstellung verdeutlicht die sinkenden Gebühreneinnahmen infolge der beschlossenen Senkung der Straßenreinigungsgebühren von 8,8 Prozent. Weiterhin ist feststellbar, dass die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen eine deutliche Steigerung erfahren. Aber auch an dieser Stelle sind die guten Abschlüsse der Bereiche Abwasser, Abfall und Straßenreinigung aus dem Jahr 2012 sichtbar, die als messbare Größe für die fortdauernde Prozessoptimierung der Arbeitsabläufe angesehen werden können.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu Vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2013 eine Senkung von rd.689 T€ zu verzeichnen. Diese deutliche Senkung beruht fast vollständig auf der Ausgliederung des Bereichs S1 und den damit nicht mehr im Wirtschaftsplan vorhandenen Miet-, Pacht- und Erbbauzinsentgelten. Lediglich im Bereich der Grünanlagen werden durch Verpachtung von Grabeland und Kleingärtenanlagen diesbezüglich Erträge erzielt.

Zu den öffentlich-rechtlichen und den privat-rechtlichen Erträgen summieren sich die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 12.280 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Kostenerstattungen um 13.812 T€ gesunken, da das Gebäudeentgelt, das bisher im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung (DLV) abgerechnet wurde, den SBM ab dem Jahr 2014 nicht mehr seitens der Kernverwaltung überwiesen wird. Weiterhin umfasst diese Position Kostenerstattungen und Umlagen, Erstattungen von Dritten in Höhe von rund 904 T€, die aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen wie z.B. dem Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse, den Kostenerstattungen aus dem Dualen System Deutschland usw. stammen. Daraus resultiert insgesamt ein Weniger-Ertrag von 14.957 T€ im Wirtschaftsplan 2014.

Basis für die Kostenerstattung ist die **Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV)** mit der Stadt Minden. Diese wird weiterhin Bestand haben und regelt auch die nunmehr interne Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Gebäudewirtschaft, die als Bereich 0.7 dem Stadtkämmerer zugeordnet ist. Auch an den Abrechnungskategorien zum einen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Planungsleistungen) bzw. quartalsweise Abschläge und Abrechnung zum Jahresende (Grünanlagen und Gemeindestraßen) und zum anderen durch Pauschalerstattungen, die im Rahmen der definierten Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden, wird sich nichts ändern. Lediglich an der Höhe für konkrete Dienstleistungen sind die Auswirkungen zu bemessen.

<b>Leistungsentgelte Stadt zu SBM</b>				
Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz (2013 / 2014)
	2012 (Ist)	2013 (Plan)	2014 (Plan)	
Fuhrpark	84.317	104.901	151.400	46.499
Grünanlagen	1.671.486	1.870.076	1.827.398	-42.678
Gewässer	35.500	35.750	36.000	250
Stadtreinigung	377.712	377.712	350.866	-26.846
Bestattungswesen	181.853	181.853	181.853	0
Ortsspezifische Sonderleistungen	122.752	122.855	124.056	1.201
Gebäudeleistungen	15.852.202	15.148.498	0	-15.148.498
Gemeindestraßen und Brücken	7.057.280	7.164.505	8.497.524	1.333.019
Planungsaufträge	0	15.300	15.606	306
	<b>25.383.102</b>	<b>25.021.450</b>	<b>11.184.703</b>	<b>-13.836.747</b>

Im Produkt Fuhrpark sind nunmehr als externe Dienstleistung die Unterhaltung und Betriebsstoffe für die Fahrzeuge der Gebäudewirtschaft neu ausgewiesen. Die Reduzierung in den Grünanlagen beruht auf dem Abzug der Pachterträge für unbebaute Grundstücke vom Leistungsentgelt der Stadt. Bei der Stadtreinigung wird die Entwicklung des öffentlichen Anteils der Reinigungsgebühr dargestellt. Dieser Anteil ist aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren und sinkt zum Jahr 2014 in Folge der Gebührensenkung (siehe hierzu Vorlage Nr. 139/2013). Der öffentliche Anteil für die Straßenreinigung der Stadt Minden bleibt aber weiterhin unverändert bei 21 %. Dies entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Demgegenüber steht eine Erhöhung des pauschalen Leistungsentgelts der Stadt im Produkt Straßen um 1.333 T€, die mit der Übernahme der Straßenbaulast und dem dafür benötigten Personal und Unterhaltungsaufwendungen zusammenhängt.

#### **Übersicht der zusätzlichen Straßenlängen**

zusätzliche Strecke (OD)	Zuwachs	
	km	(%)
Bundesstraßen	12,09	
Landesstraßen	18,2	
Kreisstraßen	21,1	
	51,39	<b>10,2</b>
Radwege	17	<b>41,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>68,39</b>	

Für die Übernahme wurden im Jahr 2013 weitere Gespräche mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern geführt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Vorgehensweise wie bei der vorzeitigen Übertragung der Ortsdurchfahrten der L764 „Stiftsallee“ und L764 „Stemmer Landstr.-OD Stemmer“ zum 01.04.2013 (siehe hierzu Vorlage 240/2012) bestätigt wurde.

Demnach hat der bisherige Träger der Straßenbaulast dem neuen Träger der Straßenbaulast dafür einzustehen, dass sich die Straße in dem durch die bisherige Straßengruppe gebotenen Umfang in einem der Verkehrssicherheit und der ordnungsgemäßen Unterhaltung entsprechenden Zustand befindet. Den bisherigen Träger der Straßenbaulast trifft eine entsprechende Gewährleistungspflicht. In diesem Rahmen wurde an nachfolgenden Straßen durch Begehungen die aufgelistete wertmäßige unterlassene Instandhaltung durch die SBM gefordert:

Viktoriastraße Grille, Clus	vom Land	352 T€
Königsstraße	vom Land	182 T€
Bergkirchner Straße	vom Land	150 T€
Lübbecker Straße	vom Land	145 T€
Stiftsallee	vom Land	200 T€
Summe		1.029 T€

Im Rahmen der weiteren konstruktiven Verhandlungen sollen nunmehr diese Schadenserfassungen durch Straßen NRW überprüft werden. Straßen NRW signalisiert, dass bereits im Jahr 2013 erste Ablösezahlungen erfolgen können. Diese werden im Kernhaushalt als unterlassene Instandhaltung (Rückstellungen) ausgewiesen, da dort das Vermögen angesiedelt ist. Die Abarbeitung ist für die Jahre 2014/2015 anvisiert.

In dieser Auflistung fehlen die Straßen Marienstraße, Ringstraße und die Bahnunterführung an der Viktoriastraße. Eine Ermittlung der Schäden wird derzeit durchgeführt.

Auch von Seiten des Kreises wurde signalisiert, dass die vorgesehene Gewährleistungspflicht, d. h. Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes an der Karlstraße, Dützener Weg, Petershäger Weg, Nordholzer Straße, Mindener Straße, Forststraße, Hahler Straße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Lahder Straße Kuthenhauser Dorfstraße und Graßhoffstraße nicht in Gänze hergestellt werden kann. Auch hier wird man sich dem o.g. Verfahren anschließen.

Bei den Brückenbauwerken erwarten die SBM die Ergebnisse der Brückenhauptprüfungen mit Aussagen darüber, ob die festgestellten Schäden durch die jeweiligen Straßenbaulastträger abgestellt werden oder ob ebenfalls Ablösezahlungen erfolgen.

Für die Übernahme der genannten Straßen und Brücken werden im Herbst 2013/Frühjahr 2014 die entsprechenden organisatorischen Vorbereitungen durch die SBM abgeschlossen sein.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen Sonderposten. Die Abweichung zum Jahr 2013 von - 402 T€ beruht in erster Linie auf der Ausgliederung des Bereichs S1 in die

Kernverwaltung. Die Erträge für die Stromeinspeisung aus der Photovoltaikanlage der GS Bierpohl sowie sämtliche Nebenkostenabrechnungen für städtische Liegenschaften, die bislang in der Kontenklasse der Sonstigen Ordentlichen Erträge ausgewiesen wurden, werden ab dem Jahr 2014 im Kernhaushalt abgebildet.

Unter der Position **Aktiviert Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen, die sich ab dem Jahr 2014 ausschließlich auf die Abwasserwirtschaft beziehen. Die jährlichen Erträge werden zur Stützung der Abwassergebühr herangezogen

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverschlechterung von rund – 15.905 T€, die fast vollständig mit der Ausgliederung des Bereichs S1 und dem damit verbundenen Wegfall der Erstattung der gebäudewirtschaftlichen Leistungen einhergeht.

Gesamterträge			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2012 (Ist)	2013 (Plan)	2014 (Plan)	
61.363.134	57.447.933	41.543.875	-15.904.058

Dennoch ist festzustellen, dass die Gesamtertragslage der SBM im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau bleibt.

### **Aufwandsarten**

Die Personalaufwendungen bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position. Nach der Umgliederung verbleiben aber weiterhin rund 240 Mitarbeiter/innen überwiegend im gewerblichen Bereich in der Personalverantwortung der Betriebsleitung.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2014 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2014 unter Berücksichtigung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zum zukünftigen Aufgabengebiet der SBM.

Die bereits bekannte Besoldungserhöhung für 2014 ist mit den unterschiedlichen Erhöhungen in den verschiedenen Besoldungsgruppen der Beamten berücksichtigt worden, die bei den SBM eine zu vernachlässigende Größenordnung besitzen.

Zu einer allgemeinen Erhöhung der Entgelte im TVöD liegen keine Informationen vor. Für die Mittelanmeldung 2014 wurde angenommen, dass die Tarifierhöhung 2 % betragen wird.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde die bekannte Besoldungserhöhung übernommen. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen im vorhandenen Bestand. Diese ist insbesondere dem Status des Betriebsleiters als Beigeordneten geschuldet.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personalaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2014 in Höhe von 11.883 T€.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 121 T€ für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) zu veranschlagen. Weiterhin sind 179 T€ für die Inanspruchnahme von ATZ-Rückstellungen (als negativer Aufwand) eingeplant, die die Personalaufwendungen reduzieren.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personalaufwand einschließlich Rückstellungen (Zuführungen, Inanspruchnahme und Erträge) für 2014 beträgt 11.824 T€.

Eine deutliche Reduzierung gegenüber den Vorjahren ergibt sich im Umfang von rund 4,2 Mio. € durch die Verlagerung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt. Aus diesem Grund wird auch auf einen Vergleich mit den Werten des Vorjahres verzichtet.

Dennoch wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass als wesentliche Veränderung zum Vorjahr im Produkt Straßen und Brücken durch die Übernahme der Straßenbaulast die Personalaufwendungen um rd. 170 T€ steigen.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			
Wirtschaftsjahr			Differenz
2012 (Ist)	2013 (Plan)	2014 (Plan)	
28.022.104	23.910.284	15.740.330	8.169.954

Hier ist eine deutliche Verringerung der Aufwendungen zu erkennen die korrespondierend zu den Erträgen in Zusammenhang mit der Gebäudewirtschaft stehen.

Wie sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den einzelnen Produkten auswirken, ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Produkt	Wirtschaftsjahr			Differenz: (-) = Verbesserung
	2012 (Ist) in €	2013 (Plan) in €	2014 (Plan) in €	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	218.956	219.451	171.913	-47.538
Politische Gremien	26.013	28.973	32.854	3.881
Fuhrpark und Werkstatt	1.095.417	1.059.795	1.441.508	381.713
Bewirtschaftung und Verwaltung	11.831.943	9.503.991		-9.503.991
Baumaßnahmen	132.762	167.948		-167.948
Abfallwirtschaft	3.610.428	3.825.349	3.691.034	-134.315
Abwasserwirtschaft	6.571.819	4.575.809	4.603.334	27.525

Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	3.329.853	3.231.338	4.238.332	1.006.994
Stadtreinigung	284.761	302.009	344.579	42.570
Grün- und Parkanlagen	434.304	537.659	572.377	34.718
Bestattungswesen	387.347	346.886	531.449	184.563
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	63.001	75.326	76.950	1.624
Gewässer	35.500	35.750	36.000	250
<b>Gesamt</b>	<b>28.022.104</b>	<b>23.910.284</b>	<b>15.740.330</b>	<b>-8.169.954</b>

Die Aufwendungen für die Leistungen des Personalrates und der Gleichstellungsstelle sowie des Personalservices wurden entsprechend des Personalschlüssels im Produkt Betriebsleitung reduziert.

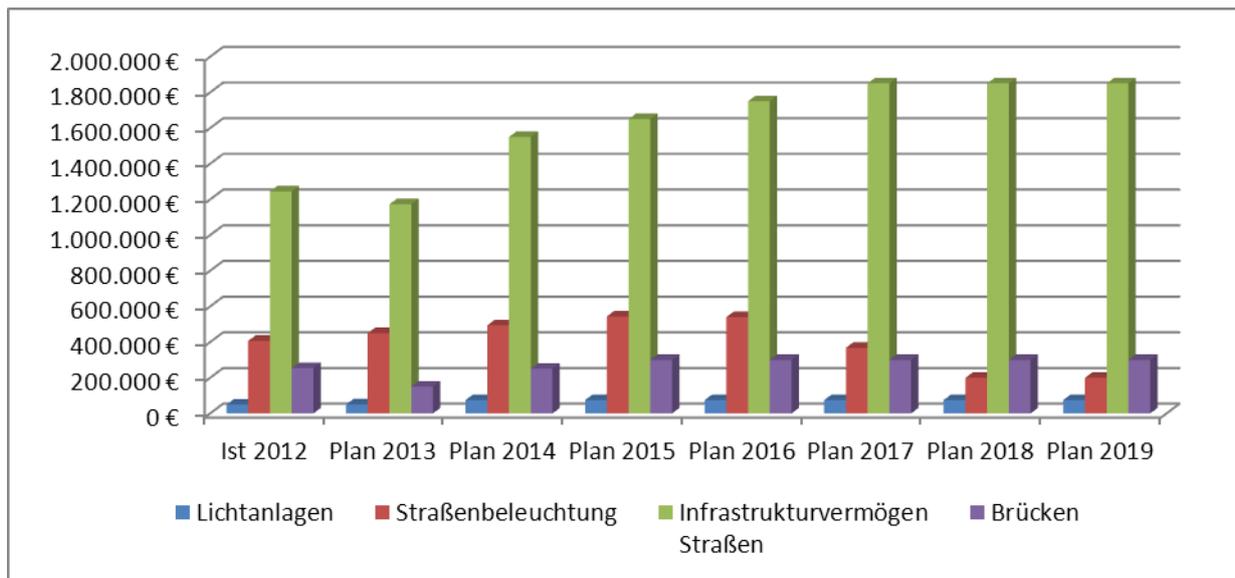
Im Produkt Fuhrpark wurde zentral das Betriebshofgebäude Minderheide mit seinen baulichen und betrieblichen Aufwendungen wie Strom/Wasser/Reinigung veranschlagt. Diese Kosten werden entsprechend der Nutzung auf alle Bereiche der SBM und der Gebäudewirtschaft verrechnet.

Im Abfallbereich resultiert die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr aus einer Verringerung von 88 T€ für die Restmüllentsorgung, einem verringerten Ansatz bei der Sperrmüllentsorgung von 14 T€ sowie geplanten Einsparungen von 52 T€ im Bereich der Bioabfallentsorgung. Demgegenüber steht ein Mehraufwand für Erstattungen von Leistungen, die der Bereich Steuern und Gebühren im Jahr 2014 für die Abfallwirtschaft erbringen soll und die im Zusammenhang mit den Tariferhöhungen stehen.

Gleiches gilt für den Mehraufwand im Produkt Stadtreinigung für Leistungen des Personalservices und des Steuerbereichs i.H.v. insgesamt 22 T€ sowie einem Anstieg des Entsorgungsaufwands von 20 T€.

Der Mehraufwand im Produkt Gemeindestraßen resultiert aus einem um 377 T€ erhöhten Ansatz in der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Straßen, einer Erhöhung um 100 T€ im Unterhaltungsansatz der Brücken, einer Stromkostenerhöhung für Lichtsignal- und Straßenbeleuchtungsanlagen von rd. 230 T€ im Vergleich zum Vorjahr, einem erhöhten sonstigen Bewirtschaftungsaufwand von 135 T€ sowie einem erhöhten Reparaturaufwand für Straßenentwässerungsanlagen von 50 T€. Dies sind überwiegend die konkreten Auswirkungen des Baulastträgerwechsels.

### **Übersicht über die Entwicklung der baulichen Unterhaltung Produkt 012.001.001 Gemeindestraßen und Brücken**



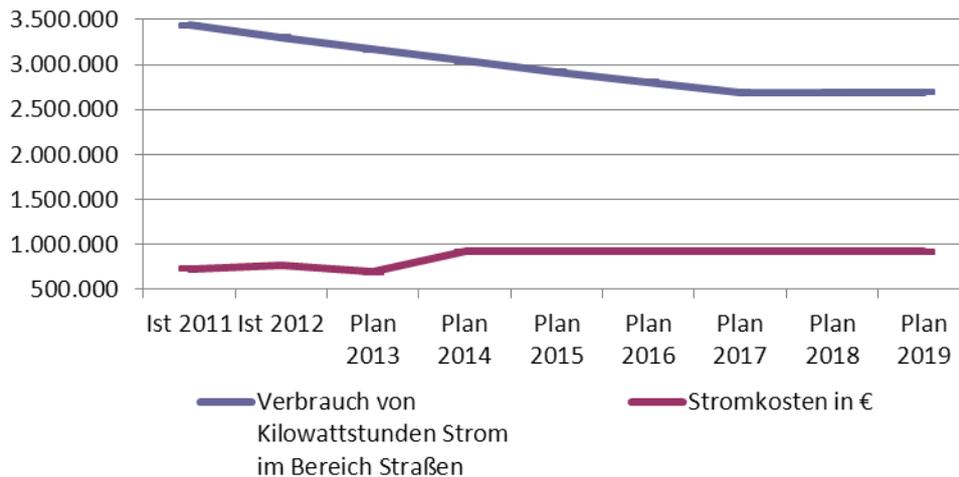
Deutlich zu erkennen ist, dass die bauliche Unterhaltung lediglich für die Straßenbeleuchtung ab dem Jahr 2017 reduziert wird. Dies bildet die Umsetzung der HSK Maßnahme (P82-4/2011) zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung ab, die 2017 abgeschlossen sein wird. Diese Maßnahme ist mit dem Ziel verankert worden, die jährlichen Stromaufwendungen um 2 Prozent zu senken.

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung wurden im Jahr 2011 184 Leuchten und im Jahr 2012 172 Leuchten umgerüstet. Im Jahr 2013 wurden 184 Leuchten beantragt und genehmigt, die Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2014.

Des Weiteren sind mit Eigenmitteln in 2012 weitere 200 Leuchten umgerüstet worden und für 2013 sind weitere 150 Stück bestellt worden. Hinzu kommen noch diverse Straßenausbaumaßnahmen, wo im Bereich von Anliegerstraßen ebenfalls LED-Leuchten verwendet wurden bzw. werden.

Das Ziel, den Verbrauch an Kilowattstunden Strom um jährlich 2 Prozent zu senken wird deutlich übertroffen. Beispielsweise wird der Verbrauch im Jahr 2013 um weitere 4 Prozent gesenkt. Dennoch ist davon auszugehen, dass durch steigende Nebenkosten wie z.B. EEG Umlage die Stromkosten weiter steigen werden.

### **Verlauf Stromverbrauch/Stromaufwand**



Der Mehraufwand im Produkt Grün- und Parkanlagen resultiert aus einem um 20 T€ erhöhten Unterhaltungsansatz für die Grünanlagen sowie der Veranschlagung der Spielplatzkontrolle, die erstmalig als externe Leistung mit der nunmehr im Kernhaushalt angesiedelten Gebäudewirtschaft abzurechnen ist.

Zudem werden die Versorgungsmedien wie Wasser, Heizung und Strom sowie Abschreibungen für die Objekte, z. B. das Betriebsgebäude im Marienglacis des Bereichs Grünanlagen, erstmals als separate Positionen im Produkt Grünanlagen ausgewiesen. Bis zum Jahr 2014 wurden sie unmittelbar durch die Gebäudewirtschaft beglichen und über die interne Gebäudeabrechnung mit den Grünanlagen abgerechnet.

Dieser Sachverhalt trifft ebenfalls auf das Bestattungswesen und den Friedhofskapellen zu (+ 41 T€). Darüber hinaus ist der Ansatz für die Unterhaltung der Grünanlagen und Kapellen, die nunmehr ebenfalls direkt beglichen werden, um rd. 70 T€ erhöht worden.

Durchgängig in allen Produkten entfällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

Interne Leistungsbeziehungen in €				
Kostenstelle	Wirtschaftsjahr			Differenz (-) = Verbesserung
	IST 2012	PLAN 2013	PLAN 2014	
an ZSD	92.745	103.290	93.870	-9.420
an RPA	163.028	177.940	85.609	-92.331
an Personalservice	423.837	470.875	351.324	-119.551
an TUIV	245.517	233.870	160.094	-73.776
an Poststelle	50.622	49.889	35.166	-14.723
an Finanzwirtschaft	26.500	28.400	24.300	-4.100

an Steuern und Gebühren	333.294	403.000	418.300	15.300
an Finanzbuchhaltung	270.949	299.386	274.458	-24.928
an Recht	162.620	162.313	157.911	-4.402
an Versicherungen	235.185	243.779	217.946	-25.833
an Vermessung	83.855	95.695	88.919	-6.776
an Personalrat und GSS	167.220	164.950	113.970	-50.980
Einzelvermessung	10.618	15.000	15.000	0
an Gebäudewirtschaft			72.986	72.986
<b>Gesamt</b>	<b>2.265.990</b>	<b>2.448.387</b>	<b>2.109.853</b>	<b>-338.534</b>

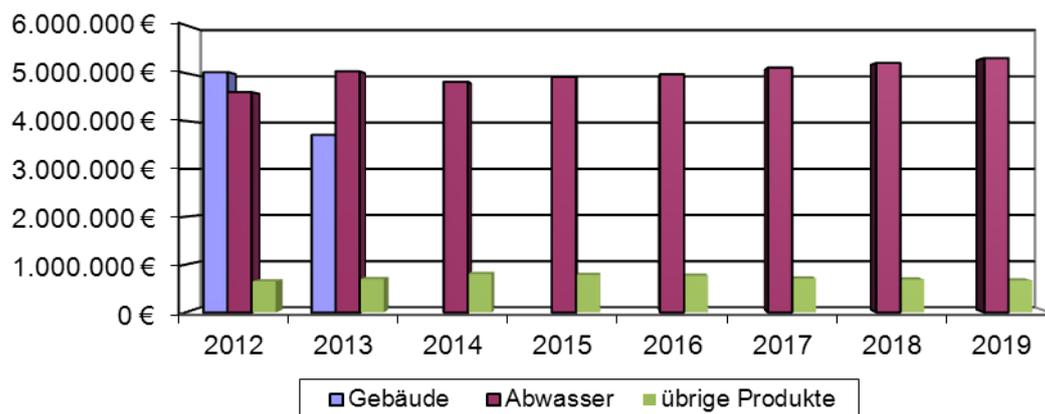
Auffällig wird die deutliche Abnahme der Aufwände in fast allen Leistungen, die wiederum mit der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt und der diesbezüglichen Einsparung der einschlägigen Kosten für den Bereich S1 im Wirtschaftsplan 2014 der SBM einhergeht.

Auf der anderen Seite werden die Dienstleistungen der Gebäudewirtschaft pauschal anhand der zu betreuenden Flächen ermittelt und abgerechnet. Einzelne direkte Leistungen wie z.B. die Inanspruchnahme der Handwerkerkolonne werden dagegen „spitz“ abgerechnet.

Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 5,6 Mio. € teilen sich wie folgt auf:

- auf Sachanlagen 5,5 Mio. €
- auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 20.500 €
- auf das Umlaufvermögen und immaterielle Vermögensgegenstände rund 125.060 €

#### Verlauf der Abschreibungen des Infrastrukturvermögens (Planwerte)



Die Abschreibungen im Abwasserbereich werden aufgrund der Umsetzung des zukünftigen Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Jahren steigend prognostiziert. Auch in diesem Diagramm wird durch die ab dem Jahr 2014 nicht mehr vorhandenen Abschreibungswerte die Überleitung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt deutlich.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden neben den Aus- und Fortbildungskosten, dem allgemeinen Geschäftsaufwand und der Miete für den

Baubetriebshof in Höhe von 590 T€ (Vorjahr 850 T€) auch die Entsorgung des Klärschlammes in Höhe von 488 T€ ausgewiesen.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2014 rd. **6,9 Mio. €** und übertrifft damit um über 1,0 Mio. € das Vorjahresniveau. Damit zeigt sich an dieser Stelle, dass die SBM auch in ihrer zukünftigen Aufgabenstellung auf ein deutlich gestärktes wirtschaftliches Fundament aufgebaut wurden.

Von diesem Ergebnis ausgehend ist der Zinsaufwand der SBM abzuziehen, der sich wie folgt zusammensetzt:

<b>Zinsaufwand</b>				
für	Wirtschaftsjahr			Differenz
	<b>Ist 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	
Trägerdarlehn	2.537.465,98	2.361.442,00	609.921,00	-1.751.521
Kreditmarkt	1.210.142,79	1.574.684,00	1.864.310,00	289.626
Sonst. Zinsaufwand	69.705,20	27.298,00	0	-27.298
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.817.313,97</b>	<b>3.963.424</b>	<b>2.474.231</b>	<b>-1.489.193</b>

Der deutliche Einbruch beim Zinsaufwand des Trägerdarlehens ergibt sich aus der Verringerung selbigen zum 01.01.2014 auf geschätzte 15 Mio. EUR. Diese ist der Verlagerung des Vermögens der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt geschuldet. Alle Schulden, die im direkten Zusammenhang mit dem Gebäudevermögen stehen, sind damit zukünftig nicht mehr vom Eigenbetrieb zu tragen.

Der im Jahr 2014 nicht mehr vorhandene Sonstige Zinsaufwand, hinter dem sich die Zinszahlungen für das Mietkaufmodell Kurt-Tucholsky Gesamtschule verbergen, resultiert aus dem Ablauf der Mietkaufverpflichtung im Jahr 2013.

Damit ist ein weiterer wesentlicher Faktor beschrieben worden, der zu dem deutlich gestiegenen Gesamtergebnis führt.

Diesem Aspekt „Zinsaufwand als größter Wirkungsfaktor für das Gesamtergebnis“ ist auch in Zukunft Rechnung zu tragen. Insbesondere die Auswirkung des neuen ABK` s mit den daraus resultierenden Investitionen und dessen direkte Wirkung auf das Ergebnis und die Gebührenstabilität sind zu beurteilen.

## **Gebührenhaushalte**

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM ein **kalkulatorischer Zinssatz von 6,64 Prozent** festgelegt, der im Vergleich zum Vorjahr wiederum gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes aus dem richtungsweisenden Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005.

## **Abfallwirtschaft**

Im Jahr 2014 wurden die Gebühreneinnahmen in etwa auf gleich bleibendem Niveau geplant. Lediglich die Erträge aus der Vermarktung des Papiers zeigen abnehmende Tendenzen von rd. 75 T€ auf.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand Ende 11	935.335 €	
Entnahme 12	42.429 €	
Stand Ende 12	892.906 €	
Entnahme 13	385.000 €	Prognose
Stand Ende 13	507.906 €	
Entnahme 14	545.494 €	Prognose
Stand Ende 14	-37.587 €	

Damit ist ersichtlich, dass bereits zum Jahresende 2014 eine Diskussion über eine Gebührenerhöhung für das Jahr 2015 notwendig wird.

In dieser Diskussion wird die konkrete Umsetzung der neuen Wertstoffverordnung integriert werden. Ob diese in die Hoheit der Privatwirtschaft oder der Kommunen gelangt, ist nach wie vor fraglich. Dennoch werden schon jetzt gedankliche und systemseitige Voraussetzungen geschaffen, um in Zukunft das Duale System Deutschland durch eine Ablösung mit einer Wertstofftonne durchführen zu können. Ein Baustein davon wird sein, dass alle Serviceleistungen rund um die Müllbehälter von den SBM erfolgen.

Weitere Themen in Bezug auf die Auswirkungen der zukünftigen Gebührenstabilität ist aus Sicht der SBM die Neugestaltung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises. Insbesondere ist an den Themen

- Entsorgung aus einem Guß für den Bürger
- Zukünftige Aufteilung/Gebührenstruktur der Entsorgungskosten des Kreises für alle Einrichtungen und Betriebe
- Auslastung der Anlagen des Kreises und deren direkte Wirkung auf die Gebühren

Mitzuwirken.

### **Abwasser**

In den vergangenen Jahren konnten durch verschiedene Einflüsse hohe Zuführungen zur Sonderausgleichsrücklage verzeichnet werden, die im Wesentlichen auf

- Reduzierung von Beiträgen aus der Abwasserabgabe durch das Land NRW
- Personalkosteneinsparungen / Aktivierung von Eigenleistungen
- Stromeinspeisung / Energieeinsparung / Klärschlamm Entsorgung / Verbrauchsmittelleinsparungen / ...
- Eigenleistungen bei Inspektionen / Reparaturen / Überplanung von

## Sanierungsmaßnahmen

zurückzuführen sind und den nachfolgenden Bestand in der Ausgleichsrücklage verursachen.

Stand Ende 11	4.311.738 €	
Zuführung 2012	1.835.678 €	
Stand Ende 12	6.147.416 €	
Entnahme 13	1.380.000 €	Prognose
Stand Ende 13	4.767.416 €	
Entnahme 14	1.464.621 €	Prognose
Stand Ende 14	3.302.795 €	

In der mittelfristigen Finanzplanung wird die jeweilige Entnahme für

2015	1.759.498 €	
2016	2.087.266 €	prognostiziert.

Damit ist ersichtlich, dass eine Gebührenerhöhung spätestens 2017 erfolgen wird. Die Gebührenprognose für das Jahr 2016/2017 zeigt aber aufgrund der hohen Entnahmen eine Erhöhung von rund 50 Cent je cbm Schmutzwasser auf. Das bedeutet einen Anstieg von 2,93 €/m<sup>3</sup> auf 3,43 €/m<sup>3</sup>. Diese Erhöhung abzufedern ist der Leitgedanke der nächsten zwei Jahre für die fortzuführenden Optimierungen innerhalb der Abwasserwirtschaft. Themenfelder sind diesbezüglich:

- Erhöhung der Energieeffizienz bei Kläranlage und Pumpwerken
- Auslastung und Steuerung der Kläranlage
- Klärschlammverwertung (landwirtschaftlich)
- Auswirkungen Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes als Ausfluss der konkreten Umsetzung des Trennerlasses auf belasteten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen zwischen 2.000 und 15.000 Fahrzeugen täglich.
- Umsetzung des neuen ABK`s unter Berücksichtigung der Wirkung auf Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung

Ein weiterer Aspekt, der zu Konsolidierungen herangezogen wird, sind die Personalkosten. Dieses Thema ist insbesondere im Bereich der Abwasserwirtschaft nur unter der Berücksichtigung der Wechselwirkung auf die Fremdvergaben zu betrachten. In diesem Kostenblock haben die letzten Jahre aufgezeigt, dass der aufgabenbezogene Einsatz von eigenem Personal eine durchaus wirtschaftlich sinnvolle Alternative darstellt.

Die zukünftige Auslastung der Kläranlage Leteln wird nunmehr im Jahr 2014 entschieden werden. Die Stadt Petershagen hat die ökonomisch sinnvolle Entscheidung bereits getroffen und dem Fortbestand der öffentlich rechtlichen Vereinbarung langfristig zugestimmt. Diese Entscheidung muss Porta Westfalica aufgrund der vertraglichen Regelungen im Jahr 2014 noch treffen. Wie der derzeitige Sachstand darüber ist, entzieht sich den Kenntnissen der SBM.

## Stadtreinigung

Zum 01.01.2012 ist eine neue Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in Kraft getreten. In der neuen Satzung wurden vielfältige gesetzliche Änderungen umgesetzt. So wurde das Straßenverzeichnis den veränderten Gegebenheiten angepasst. Ein wesentlicher Punkt war die erstmals getrennte Gebührenkalkulation von Straßenreinigung und Winterdienst.

Nach dem vorliegenden Jahresabschluss 2012 ergab sich folgender Überschuss:

Straßenreinigung	227.903 €
Winterdienst	73.674 €

Diese Beträge sind der neu eingeführten Ausgleichsrücklage zugeführt worden. Der Betrag für den Winterdienst ist positiv, da der Winter 2012 ausgesprochen mild gewesen ist. Auf Grund der starken Schwankungen in diesem Bereich verbleibt dieser Überschuss in der Rücklage, um stärkere Winter in den Folgejahren auszugleichen.

Nicht so verhält es sich mit dem Überschuss aus der Straßenreinigung. Es ist dabei davon auszugehen, dass eine kontinuierliche Leistungserstellung erfolgt. Die Zielsetzung ist hier, die Gebühren zum Jahr 2014 zu reduzieren und gleichzeitig eine Stabilität für die nächsten 3 Jahren zu ermöglichen. Der Überschuss wird daher auf die nächsten drei Jahre (jeweils 75.967,58 EUR) verteilt werden. Dabei bleibt der öffentliche Anteil bei der Straßenreinigung unverändert bei 21 Prozent.

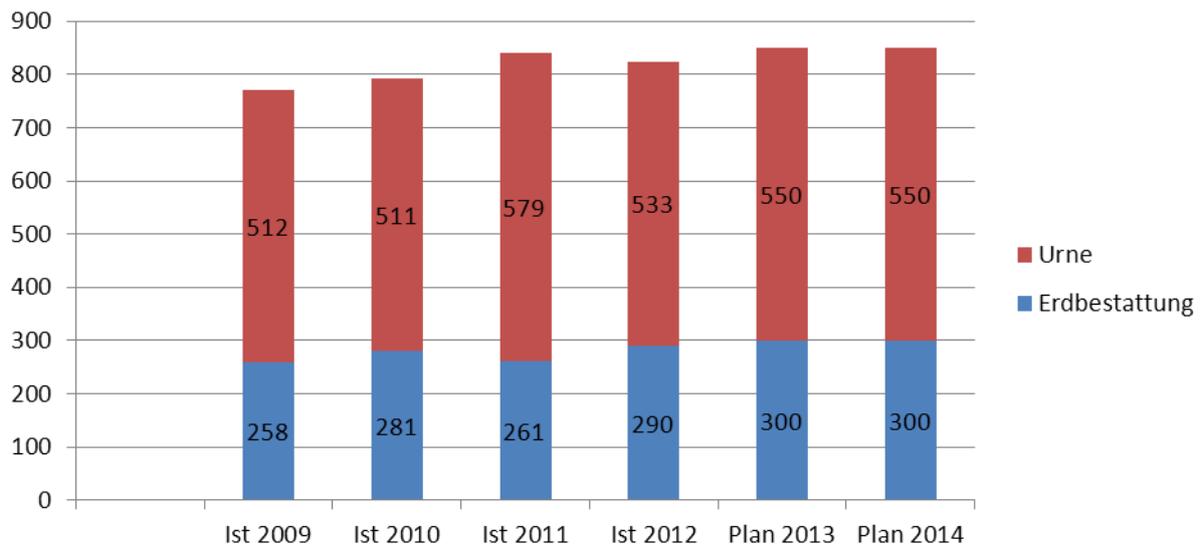
**Somit ergeben sich insgesamt eine Gebührensenkung von 8,8 Prozent und gleichzeitig eine verlässliche Gebührenstruktur bis Ende 2016.**

Für das kommende Jahr ist eine stärkere Vernetzung im Projekt „Stadtbildpflege“ mit den Grünanlagen anvisiert.

## Bestattungswesen

Die Bestattungszahlen stellen sich im folgenden Diagramm wie folgt dar:

### Anzahl der Bestattungen in den Jahren 2009 bis 2014



Ersichtlich an diesem Diagramm ist die veränderte Bestattungskultur, die sich insbesondere in den verringerten Flächenbedarfen und den Auslastungen der Friedhofskapellen widerspiegelt.

In den vergangenen Jahren wurden vielfältige Maßnahmen unternommen, um die Gebühren im Bereich Bestattungswesen möglichst stabil zu halten und gleichzeitig auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Als wesentlich sind dabei der Abbau von Personal und die Erweiterung der Angebote im Bestattungsbereich anzusehen.

All diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um die Bestattungsgebühr mittelfristig stabil zu halten und auf die veränderte Bestattungskultur zu reagieren. Es sind weitere Maßnahmen erforderlich, um den Bürgern der Stadt Minden auch zukünftig eine bezahlbare Friedhofsleistung mit entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre zeichnet sich eine immer geringere Auslastung der Friedhofskapellen ab. Dies wurde bereits in der Vergangenheit im Betriebsausschuss vorgestellt und diskutiert. Dieser Trend ist auch nur schwerlich aufzuhalten, da Trauerfeiern in immer kleinerem Rahmen abgehalten und auch häufig die Abschiedsräume der Bestatter genutzt werden. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund zu betrachten, dass für zukunftsfähige Kapellen Sanierungen in Höhe 60.000 – 80.000 € je Kapelle erforderlich sind, die allerdings in keinem Verhältnis zu den Kapellennutzungen stehen.

Hierzu werden die SBM in Anlehnung an die Verträge Dorfgemeinschaftshäuser Vorschläge erarbeiten. Diese werden individuell mit einzelnen betroffenen Ortsteilen (Aminghausen, Haddenhausen, Häverstädt, Kutenhausen) abgestimmt.

Die SBM sind aufgefordert, eine Konzeption zur Kapellennutzung bis zum 30.06.2014 zur politischen Beratung vorzulegen.

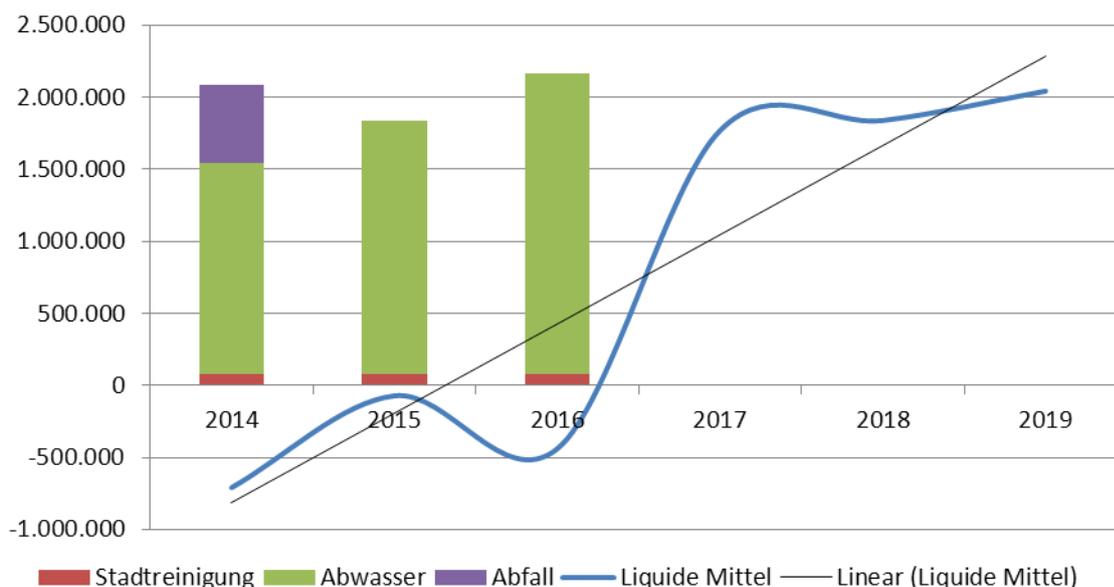
## Gesamtfinanzplan 2014

### - Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr 4,6 Mio. €). **Die SBM sind damit in der Lage, alle Auszahlungen aus eigener Ertragskraft zu erwirtschaften.**

Die wesentliche Verschlechterung zum Vorjahr beruht auf den hohen Entnahmen aus den Gebührenhaushalten, die perspektivisch im Jahr 2017 durch jeweilige Gebührenerhöhungen nicht mehr vorhanden sind.

**Verlauf Entnahmen Gebührenausschlag/Liquide Mittel in €**



An diesem Verlauf wird ersichtlich, dass die SBM zukünftig in die Lage versetzt werden, aus eigenen Kraft Mitteln für die Substanzerhaltung des in der Bilanz abgebildeten Vermögens und für Erweiterungsinvestitionen zu erwirtschaften. Damit ist die finanzielle Gesundheit der SBM als überaus positiv zu beurteilen.

## Investitionstätigkeit

### - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Es werden im Jahr 2014 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 748 T€ (Vorjahr 5,0 Mio. €) erwartet. Diese setzen sich aus Zuwendungen für einzelne Projekte wie z.B. Regenüberlaufbecken Haddenhausen, Veräußerungserlösen und Beiträgen zusammen. Die Positionen im Einzelnen:

Einzahlungen von Veräußerungen	15 T€
Investitionspauschalen	155 T€
Projektierte Investitionszuwendungen	489 T€
Beiträge	40 T€

Die pauschalen Zuwendungen des Landes dienen ausnahmslos der Refinanzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes. Die im Vorjahr veranschlagten Sport- und Schulpauschalen werden entsprechend der zu tätigen Investitionen im Kernhaushalt abgebildet.

### **- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsvorhaben aller Produkte der SBM für das Jahr 2014 ff. vorgestellt.

### **Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte**

#### **Grünanlagen:**

Im Jahr 2014 sind ein Anhängerwagen mit Kran sowie eine Kreiselegge im Wert von insgesamt 50 T€ veranschlagt worden.

Für die Ausstattung von Spielplätzen sind im Produkt Grünanlagen jährlich 35 T€ veranschlagt.

#### **Gemeindestraßen:**

Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden im Jahr 2014 insgesamt rd. 25 T€ veranschlagt. Zudem wurde für einen 7,5 t LKW mit Kran und einen Flickwagen ein Betrag von 55 T€ in den Wirtschaftsplan eingestellt.

### **Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte**

#### **Stadtreinigung:**

Erworben werden sollen ein Caddy sowie ein LKW-Sprinter als Ersatzfahrzeuge.

#### **Abfall:**

Geplant ist die Anschaffung eines LKW Müllwagens im Wert von 230 T€ sowie die Ersatzbeschaffung von Müllgefäßen und Containern i.H.v. 150 T€.

#### **Abwasser:**

##### **ABK-Maßnahmen:**

Da das zukünftige ABK sich abschließend in der Aufstellung befindet, konnten in der mittelfristigen Finanzplanung bisher nur die Maßnahmen aufgenommen werden, die bereits schon jetzt hinreichend konkret geplant sind. Um darüber hinaus handlungsfähig zu sein, ist eine Position E 63011100 ... ABK -neu- eingefügt worden.

Im Folgenden werden einige wichtige für das Jahr 2014 geplante Maßnahmen aufgeführt:

Ertüchtigung von Pumpstationen (Wiebusch und Hahler Straße)	150 T€
Erneuerung Kanalisation Scharn	651 T€
Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung	891 T€
Hydraulische Erneuerung RWK und SWK Junkersweg und Große Heide	450 T€
Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt	180 T€
Optimierung Biologie	1.200 T€
Sanierung MWK nördl. Grimpenwall	300 T€
Sanierung Kanalisation Wittelsbacher-/ Wettiner Allee	600 T€
Regenrückhaltebecken Haddenhausen	868 T€
Energieoptimierung / erneuerbare Energien	330 T€

Schwerpunktthemen des Jahres 2014 sind die Hydraulische Erneuerung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals im Junkersweg und der Großen Heide, die Optimierung der Biologie auf der Kläranlage zur Reduzierung der Energiebedarfe sowie die teilweise Erneuerung der Kanalisation in der Innenstadt (Scharn).

Da die Belebungsbecken 5-8 der Kläranlage nicht mehr energieeffizient arbeiten, sollen diese im Rahmen der Optimierung Biologie nach 30 Jahren Laufzeit von Oberflächen- auf Druckbelüftung umgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch der alterungsbedingte Austausch der vorhandenen Membranrohrbelüfter in den Becken 1-4 erfolgen.

Im Junkersweg und in der Straße Große Heide weisen die vorhandenen Kanäle erhebliche bauliche und hydraulische Mängel auf. Außerdem verlaufen sie teilweise über Privatgrundstücke. Die in 2013 begonnene Erneuerung wird in 2014 fortgesetzt.

Die Kanalbaumaßnahme Bäckerstraße konnte im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Das Zusammenspiel zwischen den SBM, den bauausführenden Firmen und den Versorgungsträgern hat einwandfrei funktioniert. Den Anwohnern der Bäckerstraße wurde das Angebot unterbreitet, Grundwasser und Drainagewasser in den Straßentwässerungskanal einzuleiten. Durch die Erneuerung des Mischwasserkanals wurden die vorhandenen Schäden, die zu Undichtigkeiten führten, beseitigt. Allerdings besitzt der Mischwasserkanal damit keine Drainagewirkung mehr. Es könnte damit grundsätzlich ein Anstieg des Grundwasserspiegels möglich sein.

Vorsorglich wurde den Anwohnern die Möglichkeit gegeben, einen Anschluss zu legen, an den ggfs. eine Pumpe angeschlossen werden kann, falls Keller durchnässen sollten. Die Resonanz war groß und eine breite Akzeptanz der Anwohner wurde erzielt.

Die Kanalbaumaßnahme Scharn wird voraussichtlich in 2013 ausgeschrieben. Die Umsetzung ist im Jahr 2014 vor dem Straßenbau geplant. Den Anwohnern wird auch im Bereich Scharn das vorgenannte Angebot der Anschlusslegung unterbreitet.

### **Bestattungen:**

Für das Betriebsgebäude auf dem Nordfriedhof wurden für das Jahr 2014 260.000 EUR veranschlagt. Zudem wurden 27,5 T€ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in den Wirtschaftsplan 2014 eingestellt.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2014 auf rund 6,2 Mio. € festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen wurden für das Wirtschaftsjahr 2,5 Mio. € an Verpflichtungsermächtigungen festgelegt.

### **Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-**

Die bisherige Investitionsplanung (Neu- und Ausbauplanung) im Straßenbau erfolgte im Wesentlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Anforderungen des städtischen Haushalts. Vor dem Hintergrund der Lagebeurteilung zum jeweiligen Straßenunterhaltungsaufwand, der Entwässerung und der vorhandenen Anwohnerbeschwerden wurden Ausbaumaßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt vorgeschlagen.

Dieser Vorgehensweise begegneten Politik und Bürgerschaft mit zunehmender Kritik, da grundlegende systematisierte und flächendeckende Informationen zur objektiven Beurteilung der Investitionsvorschläge vermisst wurden.

Stattdessen wurden wiederholt folgende zusätzliche Informationen für eine Ziel führende Diskussion eingefordert:

- Funktion inkl. Verkehrsbelastung
- Kategorie (nach RAS 06)
- Ausbaustandards
- Unterhaltungsaufwand
- Unterhaltungszustand
- Abrechnungszustand (erstmalig hergestellt oder nicht)

Dieses wurde im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Straßenbaumanagements weiter konkretisiert und befindet sich in der Bearbeitung. Mit ersten Ergebnissen ist im II. Quartal 2014 zu rechnen. Ziel dieses System ist langfristig den sicheren Zustand städtischer Straßen und Brücken zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund ist eine Systemveränderung in der Investitionsplanung Straßenbau erforderlich.

Im städtischen Haushalt sind für das Jahr 2014 nur die Maßnahmen veranschlagt worden, die in erster Linie der Verkehrssicherung dienen bzw. fortgeführt werden:

Bäckerstraße 1. BA	340 T€
Scharn	640 T€
Markt / Obermarkt	430 T€
Rad- und Gehwegbrücke über die Bastau	170 T€
Radweg Notthorn	145 T€

#### Innenstadtgestaltung

Die im Rahmen des Masterplans in 2013 begonnene Umgestaltung der Fußgängerzone wird in 2014 weiter fortgeführt. Es wurde bereits die Herstellung der Pflasterfläche im Bereich der Bäckerstraße Ecke Poststraße bis C&A sowie der nördliche Bereich in der Poststraße fertiggestellt. Die Auskofferungsarbeiten zwecks Herstellung des neuen Straßenoberbaus im südlichem Bereich der Bäckerstraße zwischen Scharn und Poststraße incl. Herstellung der Pflasteroberfläche soll bis zum 15.11.2013 erfolgen. Dies kann aber durch Schlechtwetter negativ beeinflusst werden. Ab dem genannten Datum werden die Arbeiten eingestellt und Witterungsabhängig zum 06.01.2014 wieder aufgenommen. Die Fertigstellung ist nach bisherigen Erkenntnissen zum 01.04.2014 geplant.

Der nächste Bauabschnitt Scharn von Poos bis Markt befindet sich derzeit in der Phase der Ausführungsplanung. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt nach allen Abstimmungen im Frühjahr 2014, so dass der geplante Baubeginn im Anschluss an die Bäckerstraße, etwa Mai 2014 erfolgen kann.

#### Geh-/Radweg Notthorn

Zur Schulwegsicherung und Sicherung schwächerer Verkehrsteilnehmer erfolgt in 2014 der Neubau des Geh-/Radweges Notthorn.

Die für 2014 geplante Fuß- und Radwegbrücke im Simeonsglaciis stellt das Ersatzbauwerk für die abgängige Bongossibrücke dar.

Die weiteren ausgewiesenen Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung müssen dann entsprechend des Fortschritts zum Projekt Einführung Straßenbaumanagement beurteilt werden.

## **2. Stellenübersicht**

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen.

Die ersten Tabellen enthalten die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen) für Beamte (nachrichtlich) und für tariflich Beschäftigte, sowie die Aufteilung dieser Stellen auf die einzelnen Produkte. Auch die Stellen für Nachwuchskräfte sind aufgelistet.

Der Stellenplanentwurf 2014 für die SBM beinhaltet 4 Wenigerstellen und 4 Mehrstellen, so dass sich die Zahl der Stellen insgesamt nicht verändert.

Die Wenigerstellen beinhalten nicht nachbesetzte Altersteilzeitmodelle, je eine Stelle in der Kfz-Werkstatt und im Bestattungswesen und die Stelle für die Umsetzung des § 61a LWG (Dichtheitsprüfungen).

Die 4 Mehrstellen entfallen auf den Bereich S 3.13 – Straßenerhaltung und finden ihre Ursache in der Übernahme der Ortsdurchfahrten.

Nicht einbezogen in diese Betrachtung ist die Verlagerung der Stellen des Bereiches S1 – Gebäudewirtschaft in die Kernverwaltung ab dem 01.01.2014. Hiermit werden 87,25 Planstellen und ein Ausbildungsplatz von den SBM in die Kernverwaltung verlagert.

Danach folgt eine Tabelle, die die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte enthält.

Die letzte Übersicht enthält die innerhalb der SBM in einen anderen Bereich verlagerten Stellen.

### **Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2013 nach 2014**

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2014 folgende Entwicklung:

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>Änderung</b>
Beamte / innen	4,5	4,5	0
Tariflich Beschäftigte	306,25	219	- 87,25
<b>Zusammen</b>	<b>310,75</b>	<b>223,5</b>	<b>- 87,25</b>

Die dargestellte Änderung entspricht genau der Zahl der verlagerten Stellen des Bereiches S 1 – Gebäudewirtschaft.

### **Ausbildungsstellen**

Das Ausbildungsplatzangebot für 2014 wird auf 14 Stellen (Vorjahr = 12 Stellen) festgesetzt.

### **Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsstelle**

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2014 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den

freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

## Lagebericht

Die zukünftigen SBM stehen auf einer soliden Basis, dabei zeigt die Größe Eigenkapital-Quote von 22,5 Prozent ihre volle Wirkung auf die Ergebnisstabilität. Zukünftig sind damit in der jetzigen Aufgabenkonstellation keine negativen Ergebnisse zu erwarten.

Verbessert werden die perspektivisch zu erwartenden Ergebnisse zusätzlich durch die positive Entwicklung der Liquidität. Hier zeigt sich, dass die SBM in der Lage sind Investitionsbedarfe zum Substanzerhalt aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Deutlich wird das an folgendem Sachverhalt:

Der Mietvertrag mit der MEW läuft zum 31.12.2018 aus, dann kann der Kauf der Grundstücke und der Restwerte der Gebäude in Höhe von insgesamt rd. 3,35 Mio. € erfolgen. Dies kann mit den voraussichtlich zu erwartenden überschüssigen Mitteln aus 2017 von rd. 1,8 Mio. € und 2018 von ebenfalls 1,8 Mio. € erfolgen. Damit ist für den Kauf keine Aufnahme von Krediten notwendig. Dementsprechend wird die Steuerung der Liquidität ein Schwerpunkt in den zukünftigen Aufgabenstellungen sein.

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre und der jetzigen Vermögenszuordnung werden zukünftige Abwertungen des Anlagevermögens, die ehemals große Auswirkungen in den jeweiligen Jahresergebnissen zeigten, vernachlässigbare Größenordnungen besitzen.

Aus der Risiken- und Chancenbetrachtung heraus kristallisieren sich aus dem jetzigen wirtschaftlichen Rahmen mehrere Möglichkeiten. So ist beispielsweise schon zum jetzigen Zeitpunkt im Kontext der Abwasserabrechnungen eine Diskussion über die zukünftige Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung möglich. Aber auch unter der Betrachtung der niedrigen Schuldsituation und der Betriebssatzungsänderung kann eine ergebnisoffene Diskussion über die Zuordnung der Verantwortlichkeiten der Produkte „Straßen“ erfolgen, verbunden mit der eindeutigen politischen Steuerung in einem Fachausschuss.

Für die Zukunft ist weiterhin die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe als Beitrag zur Konsolidierungsstrategie und als Basis für die Gebührenstabilität voranzutreiben. Diese werden 2014 mit den Schwerpunkten Optimierung der systematischen Erfassung der Prozesse, die auf georeferenzierten Daten basieren, und Entwicklung einer einheitlichen auswertbaren Datenstruktur, weiter verfolgt werden.

Die in 2014 mit einem hohem finanziellen Volumen weiterverfolgten Maßnahmen zur Senkung der Energieaufwendungen und einhergehenden Klimaschutzmaßnahmen finden überwiegend auf der Kläranlage statt. Der Gesamtstromverbrauch der Kläranlage liegt bei rd. 6,5 Mio. kwh/a. 18 Prozent des anfallenden Energiebedarfes entfallen davon auf die biologische Stufe. Aber auch mit der Errichtung der Photovoltaikanlage werden die anteiligen Stromkosten für die nächsten 20 Jahre stabil gehalten werden. Insgesamt gilt es daher auch weiterhin, diesen großen Aufwandsbereich zu optimieren. Die Strategie, den Eigenverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien zu senken, ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll.

Die Aufstellung eines genehmigungsfähigen ABK mit FWK und NBK ist ein wesentlicher Bestandteil der zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der

energetischen Maßnahmen beitragen kann. Das Vorliegen eines gültigen ABK ist zwingende Voraussetzung zur Förderung von Maßnahmen. Damit verbunden wird aber auch sein, eine Abwägung zwischen den erforderlichen Investitionen und deren Folgewirkungen sowie der Belastung auf den Betrieb bzw. die Gebühr vorzunehmen. Dies führt zu einem Systemwechsel innerhalb des ABK`s. Es wird nicht mehr den statischen Vorgabecharakter haben, sondern sich vielmehr im politischen Einvernehmen zu einem dynamischen Konzept entwickeln müssen. Dieses entwickelte Einvernehmen muss auf einem breiten Konsens beruhen, der auch gegenüber den Kritikern zu vertreten ist.

Nach dem jetzigen Abstimmungsstand mit dem Land und dem Kreis zum Baulastträgerwechsel und der konkreten Veranschlagung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen ist die Übernahme der Ortsdurchfahrten zum 01.01.2014 gesichert. Gleiches gilt für die Nachfolgeregelungen der Betriebsleitung. Dadurch, dass die Betriebsleitung nunmehr auf breiteren Schultern verteilt wurde, ist die Kontinuität im Übergang sicher gestellt.

Das Wissen und die strategischen Zielausrichtungen beispielsweise für die Projekte Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, Einführung der Wertstofftonne, Fortführung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Betrieb einer Kläranlage und Ausbau der Fußgängerzone im besonderen öffentlichen Interesse verbleibt damit im Betrieb.

Die SBM werden unter Beweis stellen, dass Werte auch durch Veränderung bewahrt werden können.

Minden, 03.12.2013

  
Gerald Schüler, Betriebsleiter

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.891.467,50	2.677.669	865.543	857.185	846.626	826.655
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.658.444,71	26.136.179	26.876.720	27.369.817	27.983.891	28.455.424
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.554.721,52	1.274.527	585.481	595.630	600.883	606.241
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.282.748,21	26.092.517	12.280.645	12.545.720	12.736.985	12.794.247
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.437.866,66	1.017.041	615.486	518.509	471.984	430.801
+ Aktivierte Eigenleistungen	550.212,90	250.000	320.000	325.000	330.000	335.000
+ Bestandsveränderungen	-12.327,62	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>61.363.133,88</b>	<b>57.447.933</b>	<b>41.543.875</b>	<b>42.211.861</b>	<b>42.970.369</b>	<b>43.448.368</b>
- Personalaufwendungen	14.268.407,92	15.366.273	11.631.612	11.836.720	11.983.380	12.143.784
- Versorgungsaufwendungen	130.907,99	158.813	149.665	151.162	152.674	154.201
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.999.377,52	23.910.284	15.740.330	16.302.153	16.689.017	16.820.639
- Bilanzielle Abschreibungen	10.266.532,94	9.438.391	5.622.947	5.700.638	5.742.235	5.823.960
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.659.919,81	2.745.995	1.546.216	1.517.304	1.518.395	1.518.489
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>55.325.146,18</b>	<b>51.619.756</b>	<b>34.690.770</b>	<b>35.507.977</b>	<b>36.085.701</b>	<b>36.461.073</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.037.987,70</b>	<b>5.828.177</b>	<b>6.853.105</b>	<b>6.703.884</b>	<b>6.884.668</b>	<b>6.987.295</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.817.313,97	3.970.424	2.474.231	2.708.752	2.971.493	3.204.898
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-3.817.313,97</b>	<b>-3.963.424</b>	<b>-2.474.231</b>	<b>-2.708.752</b>	<b>-2.971.493</b>	<b>-3.204.898</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.220.673,73</b>	<b>1.864.753</b>	<b>4.378.874</b>	<b>3.995.132</b>	<b>3.913.175</b>	<b>3.782.397</b>

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.751,63	76.850	6.800	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.751.925,24	24.754.350	24.690.789	25.444.401	25.738.974	28.398.579
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535.614,79	1.274.527	585.481	595.630	600.883	606.241
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.017.970,71	26.092.517	12.280.645	12.545.720	12.736.985	12.794.247
+ Sonstige Einzahlungen	1.055.958,72	682.968	423.260	428.943	412.213	412.584
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	7.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.397.221,09	52.888.212	37.986.975	39.014.694	39.489.055	42.211.651
- Personalauszahlungen	14.426.575,36	15.284.489	11.689.786	11.800.495	11.918.371	12.037.427
- Versorgungsauszahlungen	119.192,99	158.813	149.665	151.162	152.674	154.201
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.089.636,13	24.294.265	16.590.330	16.902.153	17.289.017	17.420.639
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.443.988,65	5.835.177	6.853.105	6.703.884	6.884.668	6.987.295
- Sonstige Auszahlungen	2.473.329,33	2.850.995	1.651.216	1.622.304	1.623.395	1.623.489
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.552.722,46	48.423.739	36.934.102	37.179.998	37.868.125	38.223.051
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.844.498,63</b>	<b>4.464.473</b>	<b>1.052.873</b>	<b>1.834.696</b>	<b>1.620.930</b>	<b>3.988.600</b>
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.681.798,64	4.752.700	692.700	528.700	123.546	309.700
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	990.634,00	220.800	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	215.209,90	124.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.642,54	5.097.500	747.700	583.700	178.546	364.700
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.146.096,74	905.300	110.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.218.329,64	10.384.600	5.953.900	6.709.100	5.725.100	5.625.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.589.330,62	1.186.200	882.200	1.027.200	1.163.900	1.013.200
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.953.757,00	12.491.100	6.961.100	7.761.300	6.914.000	6.663.300
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.066.114,46	-7.393.600	-6.213.400	-7.177.600	-6.735.454	-6.298.600
<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.778.384,17</b>	<b>-2.929.127</b>	<b>-5.160.527</b>	<b>-5.342.904</b>	<b>-5.114.524</b>	<b>-2.310.000</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.315.000,00	7.393.600	6.213.400	7.177.600	6.735.454	6.298.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.519.982,93	5.855.901	1.762.358	1.906.921	2.061.197	2.220.575
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-204.982,93	1.537.699	4.451.042	5.270.679	4.674.257	4.078.025
<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>4.573.401,24</b>	<b>-1.391.428</b>	<b>-709.485</b>	<b>-72.225</b>	<b>-440.267</b>	<b>1.768.025</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.932.097,35	1.748.705	2.100	2.100	2.100	2.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.636,13	4.415	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	924.248,53	703.144	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.095.208,93	15.549.148	377.714	379.413	381.129	382.863
+ Sonstige ordentliche Erträge	751.785,92	271.100	18.551	18.616	18.650	18.685
+ Aktivierte Eigenleistungen	231.818,00	100.000	0	0	0	0
+ Bestandsveränderungen	-12.327,62	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>20.943.467,24</b>	<b>18.376.512</b>	<b>448.365</b>	<b>450.129</b>	<b>451.879</b>	<b>453.648</b>
- Personalaufwendungen	4.525.018,60	4.850.012	811.222	815.211	824.753	839.767
- Versorgungsaufwendungen	83.794,62	92.392	99.268	100.261	101.264	102.277
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.305.091,04	10.980.158	1.646.275	1.661.615	1.677.100	1.692.742
- Bilanzielle Abschreibungen	5.043.063,66	3.731.524	38.518	37.225	36.652	17.277
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.839.978,05	1.933.600	700.103	687.128	687.153	687.178
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.796.945,97</b>	<b>21.587.686</b>	<b>3.295.386</b>	<b>3.301.440</b>	<b>3.326.922</b>	<b>3.339.241</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.853.478,73</b>	<b>-3.211.174</b>	<b>-2.847.021</b>	<b>-2.851.311</b>	<b>-2.875.043</b>	<b>-2.885.593</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.705,20	34.298	0	0	0	0
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-69.705,20</b>	<b>-27.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.923.183,93</b>	<b>-3.238.472</b>	<b>-2.847.021</b>	<b>-2.851.311</b>	<b>-2.875.043</b>	<b>-2.885.593</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.469.820,30	3.840.682	3.179.652	3.168.296	3.189.541	3.230.662
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	782.084,12	875.359	308.459	309.178	310.460	311.924
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.687.736,18</b>	<b>2.965.323</b>	<b>2.871.193</b>	<b>2.859.118</b>	<b>2.879.081</b>	<b>2.918.738</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-1.235.447,75</b>	<b>-273.149</b>	<b>24.172</b>	<b>7.807</b>	<b>4.038</b>	<b>33.145</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	485.635,33	2.665.400	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	990.634,00	220.800	15.000	0	15.000	15.000	15.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.476.269,33</b>	<b>2.886.200</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.143.500,87	895.300	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.432.832,08	3.562.500	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	230.847,31	61.600	2.500	0	2.500	19.200	2.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.807.180,26</b>	<b>4.519.400</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>19.200</b>	<b>2.500</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.330.910,93</b>	<b>-1.633.200</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>-4.200</b>	<b>12.500</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850.917,69	873.097	792.097	783.090	769.701	749.701
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.195.464,14	23.584.882	24.208.442	24.673.125	25.251.193	25.666.122
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.782,68	300.000	225.000	225.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	555.491,22	610.100	630.100	630.100	630.100	630.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.451.072,66	335.145	300.794	296.855	293.193	283.790
+ Aktivierte Eigenleistungen	318.394,90	150.000	320.000	325.000	330.000	335.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.755.123,29</b>	<b>25.853.224</b>	<b>26.476.433</b>	<b>26.933.170</b>	<b>27.499.187</b>	<b>27.889.713</b>
- Personalaufwendungen	4.781.031,78	4.984.338	5.100.545	5.151.392	5.202.952	5.255.229
- Versorgungsaufwendungen	6.601,36	14.735	8.847	8.935	9.024	9.114
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.182.246,86	8.401.158	8.294.368	8.623.091	8.886.242	9.047.084
- Bilanzielle Abschreibungen	4.746.784,78	5.187.842	4.995.081	5.092.773	5.140.380	5.260.990
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	698.899,21	693.889	716.833	700.833	700.833	700.833
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.415.563,99</b>	<b>19.281.962</b>	<b>19.115.674</b>	<b>19.577.024</b>	<b>19.939.431</b>	<b>20.273.250</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.339.559,30</b>	<b>6.571.262</b>	<b>7.360.759</b>	<b>7.356.146</b>	<b>7.559.756</b>	<b>7.616.463</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.110.908,10	1.102.268	1.136.771	1.146.200	1.169.214	1.192.466
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.185.357,97	1.193.843	1.350.038	1.351.298	1.359.536	1.379.550
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-74.449,87</b>	<b>-91.575</b>	<b>-213.267</b>	<b>-205.098</b>	<b>-190.322</b>	<b>-187.084</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>7.265.109,43</b>	<b>6.479.687</b>	<b>7.147.492</b>	<b>7.151.048</b>	<b>7.369.434</b>	<b>7.429.379</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	489.000	0	384.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	215.209,90	124.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>215.209,90</b>	<b>124.000</b>	<b>529.000</b>	<b>0</b>	<b>424.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	36,16	10.000	110.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.785.497,56	6.350.100	5.644.900	7.500.000	6.709.100	5.725.100	5.625.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	706.392,18	697.500	557.500	0	552.500	872.500	608.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.491.925,90</b>	<b>7.072.600</b>	<b>6.327.400</b>	<b>7.500.000</b>	<b>7.286.600</b>	<b>6.622.600</b>	<b>6.258.600</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.276.716,00</b>	<b>-6.948.600</b>	<b>-5.798.400</b>	<b>-7.500.000</b>	<b>-6.862.600</b>	<b>-6.582.600</b>	<b>-6.218.600</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.520,00	32.692	36.324	40.593	40.074	40.074
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.347.750,70	1.438.000	1.511.674	1.511.674	1.518.555	1.545.304
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.511.411,13	7.622.717	8.877.696	9.123.606	9.290.940	9.324.029
+ Sonstige ordentliche Erträge	173.894,18	104.060	116.197	121.157	104.060	104.060
= Ordentliche Erträge	9.079.012,61	9.208.906	10.553.328	10.808.467	10.965.066	11.024.904
- Personalaufwendungen	3.168.583,33	3.310.480	3.583.169	3.612.218	3.648.587	3.686.257
- Versorgungsaufwendungen	40.512,01	51.686	41.550	41.966	42.386	42.810
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.614.613,89	3.533.347	4.582.911	4.787.226	4.887.584	4.834.982
- Bilanzielle Abschreibungen	162.594,33	157.215	161.282	144.832	142.423	138.928
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.562,06	75.378	82.369	82.369	83.369	83.369
= Ordentliche Aufwendungen	7.057.865,62	7.128.106	8.451.281	8.668.611	8.804.349	8.786.346
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.021.146,99</b>	<b>2.080.800</b>	<b>2.102.047</b>	<b>2.139.856</b>	<b>2.160.717</b>	<b>2.238.558</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.984.907,35	2.088.846	2.107.427	2.098.800	2.127.771	2.155.324
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.939.907,35	-2.043.846	-2.062.427	-2.053.800	-2.082.771	-2.110.324
<b>= Ergebnis</b>	<b>81.239,64</b>	<b>36.954</b>	<b>39.620</b>	<b>86.056</b>	<b>77.946</b>	<b>128.234</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	476.184,49	217.100	132.200	0	132.200	62.200	157.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	476.184,49	217.100	132.200	0	132.200	62.200	157.200
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-476.184,49	-217.100	-132.200	0	-132.200	-62.200	-157.200

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.874,76	18.875	28.222	31.402	34.751	34.780
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.841,62	1.108.882	1.156.604	1.185.018	1.214.143	1.243.998
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	235.253,71	259.946	299.044	309.193	314.446	319.804
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.120.636,93	2.310.552	2.395.135	2.412.601	2.434.816	2.457.255
+ Sonstige ordentliche Erträge	27.113,90	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	3.524.720,92	3.698.315	3.879.065	3.938.274	3.998.216	4.055.897
- Personalaufwendungen	2.100.367,16	2.221.223	2.316.120	2.339.281	2.362.670	2.386.298
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.425,73	995.621	1.216.776	1.230.221	1.238.091	1.245.831
- Bilanzielle Abschreibungen	256.615,77	236.810	303.066	300.808	297.780	281.765
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.480,49	43.128	46.911	46.974	47.040	47.109
= Ordentliche Aufwendungen	3.303.889,15	3.496.782	3.882.873	3.917.284	3.945.581	3.961.003
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.831,77</b>	<b>201.533</b>	<b>-3.808</b>	<b>20.990</b>	<b>52.635</b>	<b>94.894</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.234,34	164.315	40.804	41.212	41.624	42.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	877.613,30	994.218	636.303	641.432	647.611	663.370
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-673.378,96	-829.903	-595.499	-600.220	-605.987	-621.330
<b>= Ergebnis</b>	<b>-452.547,19</b>	<b>-628.370</b>	<b>-599.307</b>	<b>-579.230</b>	<b>-553.352</b>	<b>-526.436</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.844,89	190.200	49.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.844,89	190.200	49.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	2.559,71	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	472.000	309.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	175.906,64	210.000	190.000	0	340.000	210.000	245.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	178.466,35	682.000	499.000	0	340.000	210.000	245.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-172.621,46	-491.800	-450.000	0	-340.000	-210.000	-245.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.057,70	4.300	6.800	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.247,88	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.000,00	306.676	179.884	81.821	56.021	24.206
= Ordentliche Erträge	60.809,82	310.976	186.684	81.821	56.021	24.206
- Personalaufwendungen	-306.592,95	220	-179.444	-81.382	-55.582	-23.767
- Bilanzielle Abschreibungen	57.474,40	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Aufwendungen	-249.118,55	125.220	-54.444	43.618	69.418	101.233
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>309.928,37</b>	<b>185.756</b>	<b>241.128</b>	<b>38.203</b>	<b>-13.397</b>	<b>-77.027</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.747.608,77	3.936.126	2.474.231	2.708.752	2.971.493	3.204.898
= Finanzergebnis	-3.747.608,77	-3.936.126	-2.474.231	-2.708.752	-2.971.493	-3.204.898
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.437.680,40</b>	<b>-3.750.370</b>	<b>-2.233.103</b>	<b>-2.670.549</b>	<b>-2.984.890</b>	<b>-3.281.925</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.315.000,00	7.393.600	6.213.400	0	7.177.600	6.735.454	6.298.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.519.982,93	5.855.901	1.762.358	0	1.906.921	2.061.197	2.220.575
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-204.982,93	1.537.699	4.451.042	0	5.270.679	4.674.257	4.078.025

### Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

SZ / N. N.

### Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

### Budgetverantwortliche/r

SZ / N. N.

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
  - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
  - Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.012,96	28.973	32.854	33.184	33.513	33.849
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Aufwendungen	26.012,96	28.983	32.864	33.194	33.523	33.859
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.012,96</b>	<b>-28.973</b>	<b>-32.854</b>	<b>-33.184</b>	<b>-33.513</b>	<b>-33.849</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.012,96	28.973	32.854	33.184	33.513	33.849
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	26.012,96	28.973	32.854	33.184	33.513	33.849
<b>= Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Aufwendungen

Hier sind die Leistungsentschädigungen an den Zentralen Steuerungsdienst veranschlagt.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017

### Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den/die Betriebsleiter/in und den/die stellvertretende/n Betriebsleiter/in auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden.

Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

SZ / N. N.

### Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

### Budgetverantwortliche/r

SZ / N. N.

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	493,00	643	650	658	663	668
= Ordentliche Erträge	493,00	643	650	658	663	668
- Personalaufwendungen	299.940,09	359.147	341.616	340.909	345.708	355.932
- Versorgungsaufwendungen	52.023,60	58.848	99.268	100.261	101.264	102.277
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.956,00	219.451	171.913	173.615	175.329	177.061
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.352,16	69.420	69.421	56.421	56.421	56.421
= Ordentliche Aufwendungen	632.271,85	706.866	682.218	671.206	678.722	691.691
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-631.778,85</b>	<b>-706.223</b>	<b>-681.568</b>	<b>-670.548</b>	<b>-678.059</b>	<b>-691.023</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	657.791,81	735.196	714.422	703.732	711.572	724.872
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.012,96	28.973	32.854	33.184	33.513	33.849
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	631.778,85	706.223	681.568	670.548	678.059	691.023
<b>= Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die jährlichen Auflösungsbeträge für Urlaub, Überstunden und Pensionen ausgewiesen. Diese werden im jeweiligen Produkt ausgewiesen und schwanken von Jahr zu Jahr.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes. Hier gibt es eine deutliche Verschiebung von den Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte hin zu den Beamten. Dieses ist der neuen Stellung des zukünftigen Betriebsleiters als Beigeordneter der Stadt Minden geschuldet.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt. Die Senkung in diesem Jahr wird verursacht durch die Ausgliederung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 010 Zentralbereich  
**Produkt:** 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Die größte Position bilden wie im Vorjahr die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 48.000 € durch die Gemeinde Prüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient. Aus den Erfahrungen der Vorjahre wurden Maßnahmen ergriffen, um eine standardisierte und zeitgerechte Aufstellung der Jahresergebnisse sicher zu stellen.

**Erträge für interne Leistungsbeziehungen**

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes werden durch interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen Betriebe Minden (SBM) gespeist.

**Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen**

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien.

**Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014**

In Fortführung des Projektes Risikomanagementsystem gilt es in diesem Jahr, eine Risikokultur zu entwickeln.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Wechsel des Betriebsleiters. Hier gilt es sicherzustellen, dass gleichzeitig eine Kontinuität für die Mitarbeiter der SBM, den Betriebsausschuss und die Bürger der Stadt Minden gewährleistet wird.

### Stellenplanübersicht

Außertariflich Beschäftigte	Anz.	0,00
Beamte	Anz.	3,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,00

### Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produkts ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

### Leistungen des Produktes

**001** Wartungs- u. Pflegeleistungen

Aufgabentyp

Ausrichtung

Auftragsgrundlage

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

**002** Fahrzeugreparaturen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

**003** Unfallschadensbeseitigungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

**004** Umbauten

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

**005** Abschleppdienste

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

**006** Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.000,04	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.785,81	264.901	377.714	379.413	381.129	382.863
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.918,59	17.834	17.891	17.948	17.977	18.007
+ Bestandsveränderungen	-12.327,62	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	323.476,82	309.835	447.705	449.461	451.206	452.970
- Personalaufwendungen	437.646,09	456.446	469.606	474.302	479.045	483.835
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.417,05	1.059.795	1.441.508	1.454.816	1.468.258	1.481.832
- Bilanzielle Abschreibungen	24.209,00	22.662	38.518	37.225	36.652	17.277
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.240,68	38.184	630.672	630.697	630.722	630.747
= Ordentliche Aufwendungen	1.600.512,82	1.577.087	2.580.304	2.597.040	2.614.677	2.613.691
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.277.036,00</b>	<b>-1.267.252</b>	<b>-2.132.599</b>	<b>-2.147.579</b>	<b>-2.163.471</b>	<b>-2.160.721</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.560.278,16	1.691.294	2.432.376	2.431.380	2.444.456	2.471.941
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	287.971,15	383.411	275.605	275.994	276.947	278.075

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.272.307,01	1.307.883	2.156.771	2.155.386	2.167.509	2.193.866
<b>= Ergebnis</b>	<b>-4.728,99</b>	<b>40.631</b>	<b>24.172</b>	<b>7.807</b>	<b>4.038</b>	<b>33.145</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hinter dieser Position verbergen sich die Erlöse in Höhe von 50.000 € für den Papierumschlag. Die Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr hat ihre Ursache in der vorsichtigen Kalkulation aufgrund der Neuausschreibung der Papierentsorgung.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (151.400 €) und die Erstattungen des Kreises (160.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt ausgewiesen. Neu hinzu gekommen sind die Erstattungen der Gebäudewirtschaft für den Betriebshof (66.314 €).

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ähnlich wie im Vorjahr mit 469.606 € veranschlagt.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2014 sind 1.441.508 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe und für Reparaturmaterial für die städtischen Fahrzeuge und Geräte. Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers entstehen. Erstmals sind hier auch die Unterhaltskosten für den Betriebshof veranschlagt, die dem Vermögen der SBM zugeordnet werden.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die KFZ-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 630.672 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (30.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen. Zusätzlich wird hier die Miete für den Betriebshof an die MEW in Höhe von 590.000 € erfasst.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt und dem Betriebshof verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung und durch den Zentralbereich entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand ausgewiesen.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

In diesem Jahr werden die Abläufe in der Kfz-Werkstatt optimiert. Ziel dabei ist es, eine noch stärkere Erhöhung der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Übersicht über die Aufwendungen für Immobilien										
Objekt	Abschreibung en- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreinig- ung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Betriebshof	0	104.021	0	170.752	590.000	42.015	0	0	0	906.788

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	23.088,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.088,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)  
**Produkt:** 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	84.282,56	2.500	2.500	0	2.500	19.200	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.282,56	2.500	2.500	0	2.500	19.200	2.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-61.194,56	12.500	12.500	0	12.500	-4.200	12.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: Veräußerung von AV ab 410 EUR	0	0	23,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	23,1	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	84,3	0,0	0,0	0,0	0,0	16,7	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	84,3	2,5	2,5	0,0	2,5	19,2	2,5	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	0	0	-61,2	12,5	12,5	0,0	12,5	-4,2	12,5	0,0
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	0	0	-61,2	12,5	12,5	0,0	12,5	-4,2	12,5	0,0

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

Beschaffung von Dienstfahrzeugen für den Kernhaushalt.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,90

### Kurzbeschreibung

Allgemeiner Ansprechpartner für städtische Liegenschaften. Insbesondere für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung sowie die kaufmännische Verwaltung der bebauten und unbebauten stadteigenen Grundstücke, die vertraglich gebunden sind.

Hierzu zählen Hausmeister- und Reinigungsdienste, Ver- und Entsorgung, das Vertragsmanagement (Vorbereitung und Abschluss schuldrechtlicher Verträge), das Objektmanagement (z. B. Vorhaltung von Sachversicherungen, Haus- und Mietverwaltung), Kostenabrechnung und Controlling (Abrechnung von Nebenkosten, Kostenzuordnungen), Sonderverwaltungen (Werkdienstwohnungen und WEG-Verwaltung)

#### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

#### Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

#### Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

#### Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

#### Strategische Zielausrichtung

Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

- Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung
- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Vertragsmanagement	bedingt pflichtig	extern	
002 Objektverwaltung	bedingt pflichtig	extern	
003 Werkdienstwohnungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Verwaltung Teileigentum Rathaus	freiwillig	extern	
005 Gebührenabrechnung f. Übergangsheime	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.929.997,35	1.746.605	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.636,13	4.415	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	875.248,49	678.144	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.855.423,12	15.203.931	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	706.374,33	252.573	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	20.387.679,42	17.885.668	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	3.376.013,20	3.501.347	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.831.943,13	9.503.991	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.018.854,66	3.708.862	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.729.117,04	1.809.380	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	21.955.928,03	18.523.580	0	0	0	0
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.568.248,61</b>	<b>-637.912</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.568.248,61</b>	<b>-637.912</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.225.737,37	1.385.219	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	362.895,25	345.365	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	862.842,12	1.039.854	0	0	0	0
<b>= Ergebnis</b>	<b>-705.406,49</b>	<b>401.942</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Leistungen dieses Produktes werden ab dem Jahr 2014 nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.06.2013 im Kernhaushalt beim Zentralbereich unter 800.610.001.012.001 ausgewiesen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	4.800	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	967.546,00	205.800	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	967.546,00	210.600	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	45.537,60	72.200	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.296,07	59.100	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.833,67	131.300	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	881.712,33	79.300	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 61001007 Anschaffung von Spielgeräten an den Grundschulen

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	24,8	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	24,8	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo B 61001007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24,8</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001000 Gebäudem.: Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	45,5	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	45,5	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 61001000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45,5</b>	<b>-62,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001200 Gebäudem.: Allgemein: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 61001200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001201 Gebäudem.: Allgemein: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	229,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	229,4	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 61001201</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>229,4</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001202 Gebäudem.: Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	738,2	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	738,2	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 61001202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>738,2</b>	<b>155,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 61001103 6812000 Zuwendung von örtlicherFürsorgestelle	0	0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001104 6812000 Zuwendung von örtlicherFürsorgestelle	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001100 7831000 Gebäudem.: Schulen: AV ab 410EUR	0	0	2,5	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001101 7831000 Gebäudem.: Allgemein: AV ab 410 EUR	0	0	9,2	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001102 7832000 Gebäudem.: Allgemein: AV bis 410 EUR	0	0	1,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 61001110 7832000 Gebäudem.: AV bis 410 EUR	0	0	2,4	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	15,5	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	0	0	-15,5	-24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	0	0	881,7	79,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00

### Kurzbeschreibung

Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Planungsleistungen (Investitionen) für städtische Gebäudeimmobilien

#### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

#### Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

#### Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

#### Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

- Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen

- Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Einbedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Planungsleistungen z. Durchf. pol. Beschlüsse**

bedingt pflichtig

intern

**002 Durchführung von Baumaßnahmen**

bedingt pflichtig

intern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	80.316	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	231.818,00	100.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	231.818,00	180.356	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	411.419,22	533.072	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	31.771,02	33.544	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.761,90	167.948	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.268,17	16.606	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	582.220,31	751.170	0	0	0	0
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-350.402,31</b>	<b>-570.814</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.705,20	27.298	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-69.705,20	-27.298	0	0	0	0
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-420.107,51</b>	<b>-598.112</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.204,76	117.610	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.204,76	-117.610	0	0	0	0
<b>= Ergebnis</b>	<b>-525.312,27</b>	<b>-715.722</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Leistungen dieses Produktes werden ab dem Jahr 2014 nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.06.2013 im Kernhaushalt beim Zentralbereich unter 800.610.001.012.003 ausgewiesen.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	485.635,33	2.660.600	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.635,33	2.660.600	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.097.963,27	823.100	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.432.832,08	3.562.500	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	106.268,68	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.637.064,03	4.385.600	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.151.428,70	-1.725.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 61001009 Dimmeranlage Stadttheater

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	106,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106,3</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo B 61001009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-106,3</b>	<b>0,0</b>						

### E 61001000 Schulen: Kurt-Tucholsky Gesamtschule, Umbau und Erweiterung

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	210,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210,8</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 61001000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-210,8</b>	<b>0,0</b>						

### E 61001008 Jugend: Jugendhaus Anne Frank

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55,0</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 61001008</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-55,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 61001009 Kultur: Mindener Museum

6815000 Investitionszuwendungen von ve	0	0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5,3</b>	<b>0,0</b>						

#### E 61001015 Oberstufenraum Herdergymnasium

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	58,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	58,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001015</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-22,0</b>	<b>0,0</b>						

#### E 61001016 Neuanschaffung ZutrittssystemRadstation

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001000 Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	1.047,3	618,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1.047,3	618,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.047,3</b>	<b>-618,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001003 Schulen: GS Mosaik Neubau einer 3-zügigen Grundschule sowie Umbau für OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	28,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	28,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28,7</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001004 Schulen: GS Kutenhausen/Stemmer Um- und Erweiterungsneubau für OGT

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001007 Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	405,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	405,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-405,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 61001025 Kinder: Neubau KiGa Sieben Bauern

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	357,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	357,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	1.198,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1.198,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-841,3</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001027 Feuerschutz: FGH Neubau Löschgruppe Papinghausen/Aminghausen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	16,3	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	16,3	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001027</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-16,3</b>	<b>-45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001042 Hafenschule / Umzug Spiel- und Lernstube

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	30,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	30,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001042</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30,9</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001044 Sport: Neubau Tribüne Dankersen

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	18,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	18,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21,7</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001046 Sporthalle NRW Sportschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	2.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	3,3	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	3,3	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001046</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3,3</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001049 GS Domschule Brandschutz

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	85,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	85,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001049</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-85,4</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 61001050 Gebäudem. Freiherr von Vincke RS Einrichtung Mensa

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	188,2	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	188,2	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001050</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-188,2</b>	<b>-140,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001051 Gebäudem.: Feuerschutz: FGHNeubau Löschgruppe Meißen

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	50,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	45,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	96,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001051</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-96,6</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001054 Baukosten Ratsgymnasium

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	3,0	299,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	3,0	299,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001054</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3,0</b>	<b>-299,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001055 Baukosten GS Hohenstaufen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	79,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	79,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001055</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-79,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001056 Baukosten Sporthalle Dankerse.

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	36,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001056</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-36,9</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001057 KITA Hahlen

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	62,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001057</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-47,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001060 Baukosten BushaltestelleGS Kutenhausen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-94,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001061 UV Schutz Mindener Museum

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 61001062 Fort C

6814000 Investitionszuwendungen vom so	0	0	0,0	68,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	98,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001062</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001063 Kindergarten Erbeweg

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001063</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-255,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001064 Flutlichtanlage Hahler Feld

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001064</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001065 Beschallungsanlage Rathaussaal

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.151,4</b>	<b>-1.725,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00

### Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

### Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

### Leistungen des Produktes

### Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammlung/Transport Restmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
002 Sammlung/Transport Biomüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
003 Sammlung/Transport Papier	pflichtig	extern	Ortsrecht
004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Sammlung/Transport Sperrmüll	pflichtig	extern	Ortsrecht
006 Sammlung/Transport Windelsäcke	freiwillig	extern	Ortsrecht
007 Unterhaltung Wertstoffhof	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.700.822,28	6.113.112	6.175.494	6.330.000	6.530.000	6.540.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383.782,68	300.000	225.000	225.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	393.911,50	360.000	380.000	380.000	380.000	380.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	49.321,09	32.493	33.142	33.805	34.143	34.484
= Ordentliche Erträge	6.527.837,55	6.805.605	6.813.636	6.968.805	7.169.143	7.179.484
- Personalaufwendungen	1.484.506,81	1.517.552	1.547.168	1.562.635	1.578.257	1.594.035
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.610.427,65	3.825.349	3.691.034	3.837.143	4.033.036	4.041.591
- Bilanzielle Abschreibungen	145.765,00	153.169	176.556	174.031	166.496	148.275
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.206,90	532.927	522.943	522.943	522.943	522.943
= Ordentliche Aufwendungen	5.701.906,36	6.028.997	5.937.701	6.096.752	6.300.732	6.306.844
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>825.931,19</b>	<b>776.608</b>	<b>875.935</b>	<b>872.053</b>	<b>868.411</b>	<b>872.640</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	711.414,19	654.043	740.497	743.633	745.937	757.648

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-711.414,19	-654.043	-740.497	-743.633	-745.937	-757.648
<b>= Ergebnis</b>	<b>114.517,00</b>	<b>122.565</b>	<b>135.438</b>	<b>128.420</b>	<b>122.474</b>	<b>114.992</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach der Gebührensatzung (563 T€) ausgewiesen.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der Neuausschreibung der Vermarktung des Papiers für das Jahr 2014 wurden die Erlöse etwas zurückgenommen, da die Marktpreise derzeit rückläufig sind und damit der neue Preis vermutlich unter dem vorher festgelegten liegen wird.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen Erlös von 380 T€

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.547 T€ veranschlagt und bewegen sich damit in etwa auf Vorjahresniveau.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2014 sind hier 3.691 T€ angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (1.925 T€), Sperrmüll (150 T€), Grün- u. Bioabfälle (1.150 T€) und Sondermüllbeseitigung (121 T€). Tendenziell sind die Kosten hier auf Grund von zurück gehenden Mengen gesunken.

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 523 T€ beinhalten die Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (440 T€) sowie den lfd. Geschäftsaufwand.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (129 T€) gebucht. Zusätzlich werden hier u. a. die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (495 T€) und den Zentralbereich ausgewiesen.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und der Internetpräsenz und damit einhergehend Verbesserung des Services für den Bürger
- Positionierung für die Änderungen in der Abfallwirtschaft durch die Wertstoffverordnung und das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	297.537,80	332.500	382.500	0	382.500	632.500	382.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	297.537,80	332.500	382.500	0	382.500	632.500	382.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-297.537,80	-332.500	-382.500	0	-382.500	-632.500	-382.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 62011001 Abfallwirtschaft: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	190,4	220,0	230,0	0,0	230,0	480,0	230,0	0,0
------------------------------------	---	---	-------	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-----

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	190,4	220,0	230,0	0,0	230,0	480,0	230,0	0,0
<b>Saldo B 62011001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-190,4</b>	<b>-220,0</b>	<b>-230,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-230,0</b>	<b>-480,0</b>	<b>-230,0</b>	<b>0,0</b>

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	0	0	107,1	110,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 62011003 7832000 Abfallwirtschaft: Erwerb vonbewglichen Sachen des AV über410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	107,1	112,5	152,5	0,0	152,5	152,5	152,5	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-107,1</b>	<b>-112,5</b>	<b>-152,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-152,5</b>	<b>-152,5</b>	<b>-152,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-297,5</b>	<b>-332,5</b>	<b>-382,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-382,5</b>	<b>-632,5</b>	<b>-382,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

S 62011000  
Ersatz von defekten Abfallbehältern/Containern (150 T€).

B 62011001  
Ersatzbeschaffung für einen abgängigen Müllwagen.

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	32,30

### Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

### Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

- Gutes kommunales Management
- Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert
- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

Minden als regionales Zentrum

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp      Ausrichtung      Auftragsgrundlage

**001 Straßenreinigung**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**002 Winterdienst**

pflichtig

extern

Gesetz

**003 Sonderreinigungen**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.828,00	0	3.470	3.470	3.470	3.470
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.344.695,70	1.435.000	1.508.674	1.508.674	1.515.555	1.542.304
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.712,00	377.712	350.866	350.866	350.866	387.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	46.919,79	20.020	10.020	20.020	20.020	20.020
= Ordentliche Erträge	1.782.592,09	1.844.169	1.884.467	1.894.467	1.901.348	1.964.731
- Personalaufwendungen	949.457,02	1.001.748	1.007.442	1.017.516	1.027.692	1.037.968
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.760,57	302.009	344.579	346.258	347.953	349.664
- Bilanzielle Abschreibungen	75.964,00	68.075	64.746	44.230	44.229	44.218
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.717,21	16.148	20.120	20.120	20.120	20.120
= Ordentliche Aufwendungen	1.338.898,80	1.387.980	1.436.887	1.428.124	1.439.994	1.451.970
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>443.693,29</b>	<b>456.189</b>	<b>447.580</b>	<b>466.343</b>	<b>461.354</b>	<b>512.761</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407.453,65	464.235	452.960	425.287	428.408	429.527
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-362.453,65	-419.235	-407.960	-380.287	-383.408	-384.527
<b>= Ergebnis</b>	<b>81.239,64</b>	<b>36.954</b>	<b>39.620</b>	<b>86.056</b>	<b>77.946</b>	<b>128.234</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 622 Stadtreinigung (krE)  
**Produkt:** 012.003.001 Stadtreinigung

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Stadtreinigung und Winterdienst nach der Gebührensatzung ausgewiesen (1.435 T€).

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich ein Entgelt in Höhe von 11 T€.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Straßenreinigung und dem Winterdienst ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig höher mit insgesamt 1.007 T€ veranschlagt worden.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehricht (90.000 €) und um Kosten für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Zudem fallen hier Aufwendungen für die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten unter anderem den lfd. Geschäftsaufwand in Höhe von 7,5 T€ und die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (6 T€).

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Glascontainerstellplätze erhält die Straßenreinigung von der Abfallwirtschaft eine Erstattung in Höhe von 45.000 €. Finanziert wird dieser Betrag vom Dualen System Deutschland.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und die Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (110 T€) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (300 T€) und den Zentralbereich (43 T€) ausgewiesen.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

Das bereits im letzten Jahr entwickelte Konzept zur Stadtsauberkeit soll nach den bisher gemachten Erfahrungen weiter verfeinert werden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	311.870,44	127.500	52.500	0	52.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311.870,44	127.500	52.500	0	52.500	2.500	2.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-311.870,44	-127.500	-52.500	0	-52.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 62012004 Stadtreinigung: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	310,7	125,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	310,7	125,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo B 62012004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-310,7</b>	<b>-125,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	0	0	0,6	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62012501 7831000 Stadtreinigung AV ab 410 EUR	0	0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1,2	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-311,9</b>	<b>-127,5</b>	<b>-52,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-52,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B62012004  
Ersatzbeschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,30

### Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen. Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

#### Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

#### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

#### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

#### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

#### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp      Ausrichtung      Auftragsgrundlage

<b>001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.</b>	pflichtig	extern	Gesetz
<b>002 Unterhaltung Gemeinestr., Wege, Plätze usw.</b>	pflichtig	extern	Gesetz
<b>003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge</b>	pflichtig	extern	Gesetz
<b>004 Brückenprüfungen</b>	pflichtig	extern	Gesetz
<b>005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen</b>	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
<b>006 Strecken- und Wegekontrollen</b>	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.692,00	32.692	32.854	37.123	36.604	36.604
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.055,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.133.699,13	7.245.005	8.526.830	8.772.740	8.940.074	8.936.529
+ Sonstige ordentliche Erträge	126.974,39	84.040	106.177	101.137	84.040	84.040
= Ordentliche Erträge	7.296.420,52	7.364.737	8.668.861	8.914.000	9.063.718	9.060.173
- Personalaufwendungen	2.219.126,31	2.308.732	2.575.727	2.594.702	2.620.895	2.648.289
- Versorgungsaufwendungen	40.512,01	51.686	41.550	41.966	42.386	42.810
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.329.853,32	3.231.338	4.238.332	4.440.968	4.539.631	4.485.318
- Bilanzielle Abschreibungen	86.630,33	89.140	96.536	100.602	98.194	94.710
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.844,85	59.230	62.249	62.249	63.249	63.249
= Ordentliche Aufwendungen	5.718.966,82	5.740.126	7.014.394	7.240.487	7.364.355	7.334.376
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.577.453,70</b>	<b>1.624.611</b>	<b>1.654.467</b>	<b>1.673.513</b>	<b>1.699.363</b>	<b>1.725.797</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.577.453,70	1.624.611	1.654.467	1.673.513	1.699.363	1.725.797

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.577.453,70	-1.624.611	-1.654.467	-1.673.513	-1.699.363	-1.725.797
<b>= Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche (3.000 €) richtet sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und ist dadurch variabel.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 8,5 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter sonstige ordentliche Aufwendungen.

Ab dem 01.01.2014 befinden sich die Ortsdurchfahrten im Eigentum der Stadt Minden. Die bisher unter dieser Position abgebildete Verrechnung vom Kreis Minden-Lübecke und dem Land NRW gibt es daher nicht mehr.

#### Sonstige ordentliche Erträge

Die prägende Position hier resultiert aus den Einnahmen bei den Gestattungsverträgen. Des Weiteren fallen Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen in Höhe von 12.000 € und an der Straßenbeleuchtung in Höhe von 27.000 € durch den jeweiligen Verursacher und dessen Versicherung an. Außerdem sind hier die Zuschüsse für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung enthalten. Geplant ist die Umrüstung in mehreren Straßen im Stadtgebiet, wie z. B. Besselstraße oder Jagdweg.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten verursachen den dargestellten Aufwand. Die Übernahme der Ortsdurchfahrten verursacht Mehrarbeit, der durch die Einstellung von 5 neuen Mitarbeitern begegnet wird, die sich im Stellenplan jedoch lediglich mit einer Mehrung von 3,5 Stellen auswirken. Im Jahr 2014 werden die Flickkolonne und die Kolonne Hubwagen verstärkt.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ursächlich für die Erhöhung in dieser Position gegenüber dem Vorjahr ist die Übernahme der Ortsdurchfahrten. Für die Unterhaltung einer Vielzahl von Straßen werden in diesem Jahr höhere Unterhaltungsaufwendungen anfallen, beispielhaft werden hier nur die Bergkirchener Straße und die Stiftsallee genannt. Auch die jetzt verstärkt vorgenommenen Prüfungen der Brücken werden einen um 100 T€ höheren Unterhaltungsaufwand nach sich ziehen.

Bei der Straßenbeleuchtung und den Signalanlagen entsteht ein erhöhter Aufwand in Höhe von 800 T€ für den Stromverbrauch sowie deren Unterhaltung in Höhe von 494 T€. Ursächlich hierfür ist die EEG Umlage Strom, deren Finanzierung trotz der Umrüstung auf die LED-Beleuchtung nicht kompensiert werden kann.

Weiterhin werden die Erstattungen an die Stadt Minden für deren Dienstleistungen unter den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von rund 62 T€ setzen sich zusammen aus Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen und in diesem Jahr leicht gestiegenen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen in Höhe von 1,65 Mio. € zu verrechnen, die u.a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks entstehen. Dabei bildet die Kostenerstattung für die Oberflächenentwässerung der Straßen zum Produkt Abwasserwirtschaft mit rund 1,1 Mio. € die größte Position.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

- Übernahme von Ortsdurchfahrten (einschließlich aller Anlagen wie z. B. Brücken, Kanäle, ...) und die Umsetzung der Ablösezahlungen von Straßen NRW in Höhe von rd. 1 Mio € für unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen (siehe Stadtentwicklungsbericht 2014)
- Erarbeitung eines Erhaltungskonzeptes mit der Einführung eines digitalen Streckenkontrollbuches und eines Aufbruchmanagements
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen

### Übersicht über die Aufwendungen für Immobilien

Objekt	Abschreibung en- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreini- gung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Bauhof Dützer Weg	1.300	0	0	1.640	0	0	0	0	0	2.940

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	164.314,05	89.600	79.700	0	79.700	59.700	154.700
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.314,05	89.600	79.700	0	79.700	59.700	154.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-164.314,05	-89.600	-79.700	0	-79.700	-59.700	-154.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	145,5	35,0	55,0	0,0	55,0	35,0	130,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	145,5	35,0	55,0	0,0	55,0	35,0	130,0	0,0
<b>Saldo B 62012000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-145,5</b>	<b>-35,0</b>	<b>-55,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-55,0</b>	<b>-35,0</b>	<b>-130,0</b>	<b>0,0</b>

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	14,8	50,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	0	0	4,0	4,6	4,7	0,0	4,7	4,7	4,7	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	18,8	54,6	24,7	0,0	24,7	24,7	24,7	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18,8</b>	<b>-54,6</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-164,3</b>	<b>-89,6</b>	<b>-79,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-79,7</b>	<b>-59,7</b>	<b>-154,7</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 012 000

Ersatzbeschaffung eines abgängigen Flickwagens.

S 62 012 001

Ersatz (teilweise Neubeschaffung) für abgängige Kleingeräte.

S 62 012 000

In erster Linie Ersatz und zum Teil Neubeschaffung abgängiger Geräte wie z. B. Motorsägen, Mulden für Abrollkipper, Rüttelplatte, Probst Hebegeräte und ein Anhänger.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	45,00

### Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

#### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

#### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

#### Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

#### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

#### Strategische Zielausrichtung

Minden als regionales Zentrum

- Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert
- Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten
- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden

Aktiviertere Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert
- Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
005 Straßenbegleitgrün	pflichtig	extern	Gesetz
006 Planungsbegleitende Maßnahmen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Industrieeingrünung u. Ausgleichsflächen	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.965,00	9.965	11.289	11.164	11.167	11.122
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.160,00	10.612	52.399	57.616	57.837	58.062
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.691.981,98	1.886.803	1.969.279	1.984.589	2.005.100	2.025.817
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.433,20	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	1.732.540,18	1.907.400	2.032.987	2.053.389	2.074.124	2.095.021
- Personalaufwendungen	1.081.030,08	1.055.463	1.114.211	1.125.353	1.136.606	1.147.971
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.304,38	537.659	572.377	576.219	579.090	581.991
- Bilanzielle Abschreibungen	82.303,69	64.287	69.422	66.581	58.022	48.586
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.161,94	15.873	15.884	15.884	15.884	15.884
= Ordentliche Aufwendungen	1.613.800,09	1.673.282	1.771.894	1.784.037	1.789.602	1.794.432
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>118.740,09</b>	<b>234.118</b>	<b>261.093</b>	<b>269.352</b>	<b>284.522</b>	<b>300.589</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.234,34	164.315	40.804	41.212	41.624	42.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	385.312,43	448.703	369.873	379.548	384.475	385.449
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-181.078,09	-284.388	-329.069	-338.336	-342.851	-343.409
<b>= Ergebnis</b>	<b>-62.338,00</b>	<b>-50.270</b>	<b>-67.976</b>	<b>-68.984</b>	<b>-58.329</b>	<b>-42.820</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge aus Verkäufen von Holz an einen externen Vermarkter und neu aus Grundstücksverpachtungen, für Grabeland und landwirtschaftliche Nutzflächen ausgewiesen. Diese neuen Positionen sind mit einem Ansatz in Höhe von 42 T€ berücksichtigt und führen damit zu einer Steigerung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in gleicher Höhe.

#### Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der Stadt Minden. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt. Neu ist auch hier die Position Erstattungen für Gebäudeleistungen, die durch die Umorganisation vom Bereich S1 Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt erforderlich wurde.

#### Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen.

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind gestiegen, um die zusätzlichen Aufgaben durch die Übernahme im Bereich der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu erbringen. Geschaffen wurde in diesem Zusammenhang eine zusätzliche Stelle, die zu dem entsprechenden Mehraufwand führt.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Vergaben der Grünflächenpflege, Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung. Neu ist in diesem Jahr unter dieser Position der Aufwand für die Durchführung der Spielplatzkontrolle. Außerdem fallen die Kostenerstattungen an andere Fachbereiche des Kernhaushaltes mit unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen führen zu dem Aufwand in der gleichen Höhe wie im Vorjahr.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die interne Leistungsverrechnung u. a. für den SBM-Betriebshof und die Erstattung an Fuhrpark ausgewiesen. Neu ist auch hier die Position IBL Pauschal: Durch die Verlagerung der Gebäudewirtschaft erhöhen sich die Kosten für den Zentralbereich.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

Vorrangig ist in diesem Jahr die Integration der innerstädtischen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in das bestehende Pflegekonzept. Auch die Verbesserung des Stadtbildes stellt eine Hauptaufgabe dar. Im Weiteren steht wie in jedem Jahr die Abwendung von Gefahren durch Bäume und an Spielgeräten im besonderen Fokus.

Übersicht über die Aufwendungen für Immobilien										
Objekt	Abschreibung en- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreinigung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Alter FriedhofHäverstädt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alter FriedhofHäverstädt Glockenturm	0	0	0	0	0	83	0	0	0	83
Botanischer Garten	1.001	0	0	7.416	0	3.156	0	0	0	11.573
Grabeland und Kleingärtenanlagen	0	0	0	0	0	0	0	41.575	0	-41.575
Südfriedhof Blumenladen	0	0	0	0	0	0	0	480	0	-480
									insgesamt	-30.399

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	85.612,10	152.500	87.500	0	77.500	67.500	167.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.612,10	152.500	87.500	0	77.500	67.500	167.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-85.612,10	-152.500	-87.500	0	-77.500	-67.500	-167.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 62013000 Grünanlagen: Beschaffung von Fahrzeugzubehör

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	44,3	75,0	50,0	0,0	40,0	30,0	130,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	44,3	75,0	50,0	0,0	40,0	30,0	130,0	0,0
<b>Saldo B 62013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-44,3</b>	<b>-75,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-130,0</b>	<b>0,0</b>

### B 62013001 Grünanlagen: Fahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo B 62013001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	1,3	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	0	0	40,0	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	41,3	37,5	37,5	0,0	37,5	37,5	37,5	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-41,3</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-85,6</b>	<b>-152,5</b>	<b>-87,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-77,5</b>	<b>-67,5</b>	<b>-167,5</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B62013000

Ersatzbeschaffung eines Anhängers mit Kran und einer Kreiselegge.

S62013001

Ausstattung von Spielplätzen und Grünanlagen, z. B. Anschaffung neuer Spielgeräte und Bänke.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tarifflich Beschäftigte	Anz.	24,00

### Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen und den zugehörigen Serviceleistungen.

#### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

#### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

#### Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

#### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

#### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

#### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Durchführung von Erdbestattungen**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**002 Durchführung von Urnenbestattungen**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**003 Neuanlage von Grabfeldern**

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.023	8.128	8.274	8.348
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.841,62	1.108.882	1.156.604	1.185.018	1.214.143	1.243.998
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.119,01	235.894	236.550	237.215	237.416	237.623
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.680,70	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	1.364.641,33	1.344.796	1.401.197	1.430.381	1.459.853	1.489.989
- Personalaufwendungen	741.013,62	875.163	895.426	904.381	913.422	922.559
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.346,67	346.886	531.449	535.765	540.477	544.773
- Bilanzielle Abschreibungen	55.555,54	50.688	111.809	109.217	110.748	104.169
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.562,06	22.797	26.567	26.630	26.696	26.765
= Ordentliche Aufwendungen	1.215.477,89	1.295.534	1.565.251	1.575.993	1.591.343	1.598.266
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>149.163,44</b>	<b>49.262</b>	<b>-164.054</b>	<b>-145.612</b>	<b>-131.490</b>	<b>-108.277</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	439.150,02	490.231	244.997	240.772	241.789	256.171
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-439.150,02	-490.231	-244.997	-240.772	-241.789	-256.171
<b>= Ergebnis</b>	<b>-289.986,58</b>	<b>-440.969</b>	<b>-409.051</b>	<b>-386.384</b>	<b>-373.279</b>	<b>-364.448</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition sind die im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber in Höhe von rund 7.900 €, Kostenerstattungen vom Krematorium in Höhe von

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen  
**Produkt:** 013.003.001 Bestattungswesen

47.000 € und die Pauschalerstattungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns von 10 Prozent (rund 182.000 €), dessen Gegenfinanzierung sich im Produkt 013 003 003 im Kernhaushalt befindet.

#### Personalaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind hier veranschlagt.  
Die Kosten erhöhen sich durch den Tarifabschluss.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen, die Unterhaltung der Ausstattung sowie Müllbeseitigung. Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für den ZSD, das RPA und den Rechtsbereich hier ausgewiesen. Ab 2014 werden hier auch die Leistungen des Gebäudemanagement verrechnet.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden. Die Erhöhung basiert im Wesentlichen auf bisher nicht berücksichtigten Abschreibungsbeträgen für das Betriebsgebäude auf dem Nordfriedhof und die Kapellen.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen der Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die interne Leistungsverrechnung SBM-Betriebshof, Erstattung an Fuhrpark und an Gebäudewirtschaft finden sich unter dieser Position. Auch die Kosten für den Zentralbereich werden hier aufgeführt; durch die Verlagerung der Gebäudewirtschaft erhöhen sie sich in diesem Jahr.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

- Die Sanierung der Fassade der Kapelle Nordfriedhof.
- Der Neubau des Betriebsgebäudes auf dem Nordfriedhof.
- Planerstellung und Umsetzung der Sanierung der betrieblichen Einrichtungen.
- Umsetzung des Entwicklungskonzeptes zur weiteren Nutzung von Friedhofskapellen.

### Übersicht über die Aufwendungen für Immobilien

Objekt	Abschreibung en- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreini- gung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Friedhof Haddenhausen	3.992	0	0	1.720	0	529	2.261	0	0	8.502
Friedhof Dützen	4.286	0	0	2.848	0	1.001	1.834	0	0	9.969
Friedhof Meißen	3.214	0	0	4.061	0	500	2.297	0	0	10.072
Friedhof Kutenhausen	2.421	0	0	721	0	584	1.543	0	0	5.269
Friedhof Häverstädt	2.895	0	0	1.847	0	806	1.725	0	0	7.273
Friedhof Leteln	2.842	0	0	2.506	0	83	1.489	0	0	6.920
Nordfriedhof	6.406	0	0	20.689	0	16.326	6.745	0	0	50.166
Friedhof Hahlen	2.571	0	0	1.465	0	630	1.244	500	0	5.410
Friedhof Minderhei	5.868	0	0	5.094	0	224	1.988	0	0	13.174
Friedhof Aminghausen	3.774	0	0	1.289	0	104	1.589	0	0	6.756
Friedhof Todtenhausen	3.631	0	0	2.484	0	1.288	1.680	0	0	9.083
Südfriedhof	16.017	0	0	18.284	0	11.197	6.981	4.300	0	48.180
									insgesamt	180.773

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	260.000	260.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	90.294,54	57.500	102.500	0	262.500	142.500	77.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.294,54	317.500	362.500	0	262.500	142.500	77.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.294,54	-317.500	-362.500	0	-262.500	-142.500	-77.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### B 62013501 Bestattungen: Kfz-Beschaffung Minitrac

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo B 62013501</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-55,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### N 62013510 Betriebsgebäude Nordfriedhof

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	520	260	0,0	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	520	260	0,0	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 62013510</b>	<b>-520</b>	<b>-260</b>	<b>0,0</b>	<b>-260,0</b>	<b>-260,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	0	0	2,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	0	0	79,8	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
S 62013502 7831000 Bestattungswesen Erweiterung Kolumbarium	0	0	8,0	30,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62013504 7831000 Bestattungen: Fahrzeug- und Gerätebeschaffung Gräberbagger und Bulli	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	95,0	30,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	90,3	57,5	47,5	0,0	262,5	142,5	77,5	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-90,3</b>	<b>-57,5</b>	<b>-47,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-262,5</b>	<b>-142,5</b>	<b>-77,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-520</b>	<b>-260</b>	<b>-90,3</b>	<b>-317,5</b>	<b>-362,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-262,5</b>	<b>-142,5</b>	<b>-77,5</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 013 501  
Ersatzbeschaffung für ein abgängiges Fahrzeug.

S 62 013 501  
Hier ist der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgänglich sind regelmäßig Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider, Heckenscheren und Motorsägen.

N 62 013 501  
Zur Optimierung der Betriebsabläufe auf dem Nordfriedhof wird das Betriebsgebäude neu errichtet.



**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen  
**Produkt:** 013.003.001 Bestattungswesen

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	19,00

### Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege**

freiwillig

extern

Ratsbeschluss

**002 Unterhaltung von Kriegsgräbern**

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.093,71	249.334	246.645	251.577	256.609	261.742
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.035,94	152.105	153.306	154.547	155.800	157.065
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
= Ordentliche Erträge	383.129,65	401.459	399.971	406.144	412.429	418.827
- Personalaufwendungen	278.323,46	290.597	306.483	309.547	312.642	315.768
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.001,25	75.326	76.950	77.237	77.524	77.817
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.756,49	4.458	4.460	4.460	4.460	4.460
= Ordentliche Aufwendungen	343.081,20	370.391	387.903	391.254	394.636	398.055
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.048,45</b>	<b>31.068</b>	<b>12.068</b>	<b>14.890</b>	<b>17.793</b>	<b>20.772</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.150,85	55.284	21.433	21.112	21.347	21.750
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.150,85	-55.284	-21.433	-21.112	-21.347	-21.750
<b>= Ergebnis</b>	<b>-13.102,40</b>	<b>-24.216</b>	<b>-9.365</b>	<b>-6.222</b>	<b>-3.554</b>	<b>-978</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege.

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege erfasst. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013 003 004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber, die Unterhaltung der Betriebsausstattung sowie Mittel für die

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen  
**Produkt:** 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Beschaffung von Pflanzen für die Grabbepflanzung.  
 Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und Rechtsbereich mit unter diese Position.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen, Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen und die Erstattung an den Fuhrpark.

**Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014**

Die wirtschaftliche und kundenorientierte Dienstleistung für den Bürger in der Dauergrabpflege sowie bei der Neuanlage von Gräbern und die Pflege bestehender Gräber steht im Vordergrund.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017

**Stellenplanübersicht**

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,50

### Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.  
 Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

#### Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

#### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

#### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Gutes kommunales Management

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert
- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert
- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bau- und Maschinenunterhaltung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Schlammbehandlung und -verwertung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stromerzeugung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP	pflichtig	extern	Gesetz
007 Indirekteinleiterüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Gewässerschutz	pflichtig	extern	Gesetz
009 Bürgerberatung	pflichtig	extern	Gesetz
010 Gebührenkalkulation	pflichtig	extern	Ortsrecht
011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz	pflichtig	extern	Gesetz
012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850.917,69	873.097	792.097	783.090	769.701	749.701
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.494.641,86	17.471.770	18.032.948	18.343.125	18.721.193	19.126.122
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.579,72	250.100	250.100	250.100	250.100	250.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.401.751,57	302.652	267.652	263.050	259.050	249.306
+ Aktivierte Eigenleistungen	318.394,90	150.000	320.000	325.000	330.000	335.000
= Ordentliche Erträge	21.227.285,74	19.047.619	19.662.797	19.964.365	20.330.044	20.710.229
- Personalaufwendungen	3.296.524,97	3.466.786	3.553.377	3.588.757	3.624.695	3.661.194

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Versorgungsaufwendungen	6.601,36	14.735	8.847	8.935	9.024	9.114
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.571.819,21	4.575.809	4.603.334	4.785.948	4.853.206	5.005.493
- Bilanzielle Abschreibungen	4.601.019,78	5.034.673	4.818.525	4.918.742	4.973.884	5.112.715
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	237.692,31	160.962	193.890	177.890	177.890	177.890
= Ordentliche Aufwendungen	14.713.657,63	13.252.965	13.177.973	13.480.272	13.638.699	13.966.406
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.513.628,11</b>	<b>5.794.654</b>	<b>6.484.824</b>	<b>6.484.093</b>	<b>6.691.345</b>	<b>6.743.823</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.110.908,10	1.102.268	1.136.771	1.146.200	1.169.214	1.192.466
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	473.943,78	539.800	609.541	607.665	613.599	621.902
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	636.964,32	562.468	527.230	538.535	555.615	570.564
<b>= Ergebnis</b>	<b>7.150.592,43</b>	<b>6.357.122</b>	<b>7.012.054</b>	<b>7.022.628</b>	<b>7.246.960</b>	<b>7.314.387</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 10,8 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,3 Mio. €, sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeberg mit 1,8 Mio. € veranschlagt.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, der nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die Stadt gezahlt werden muss.

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit 3,56 Mio. € veranschlagt (2013 = 3,48 Mio. €).

Zusammenfassend bleibt für diese Aufwandsposition festzustellen, dass Personalaufwendungen gegenüber dem Jahr 2013 um rd. 81 T€ höher angesetzt wurden, was ursächlich auf Tarifierhöhungen zurückzuführen ist.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei die Klammerzusätze jeweils die Beträge aus dem Jahr 2013 angeben:

- Unterhaltung Kläranlagen 150.000 € (Vorjahr 200.000 €)
- Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 250.000 € (Vorjahr 643.300 €)
- Unterhaltung Maschinen 380.000 € (Vorjahr 215.000 €)
- Strombezug 640.000 € (Vorjahr 525.000 €)
- Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 550.000 € (Vorjahr 500.000 €)
- Verbrauchsmittel 510.000 € (Vorjahr 480.000 €)
- Abwasserabgabe an das Land 381.534 € (Vorjahr 388.658 €)
- Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 751.790 € (Vorjahr 745.206 €)
- Abwasserkanaluntersuchungen 50.000 € (Vorjahr 50.000 €)
- Herstellung von Grundstücksanschlüssen 250.000 € (Vorjahr 250.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an Bauwerken Kanalnetz und Klärwerk sinken gegenüber den Planwerten von 2013 um rd. 400 T€, da die gebildeten Rückstellungen für die Unterhaltung Klärwerk und Kanalnetz beibehalten werden und nicht, wie ursprünglich geplant, in ein normales Unterhaltungsmanagement überführt werden.

Der Aufwand für Strombezug wird wegen Preissteigerungen bei den Verträgen ab 2013 rd. 115 T€ mehr betragen.

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2013 werden die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung gegenüber dem Vorjahr um rd. 50 T€ höher kalkuliert.

Die Ausgaben für Verbrauchsmittel werden wegen Kostensteigerungen beim Bezug von Kohlenstoffträger und Flockungshilfsmittel voraussichtlich 30 T€ mehr gegenüber dem Vorjahr betragen.

Die Ausgaben für die Kostenerstattung werden um rund 7 T€ steigen. Ausschlaggebend ist die Rückgliederung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt.

#### Bilanzielle Abschreibungen

In dieser Position ist der Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2014 mit ca. 4,8 Mio. € enthalten.

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 630 Abwasserwirtschaft (krE)  
**Produkt:** 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Diesem Werteverzehr stehen jedoch Neuinvestitionen gegenüber.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentliche Positionen dieser Aufwendungen sind:

Allg. Geschäftsaufwand 50.000 €

Ausbildung Ver- und Entsorger 13.000 €

Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €

Erbbauszinsen 20.555 €

Die Höhe dieser Aufwendungen bewegt sich auf dem Vorjahresniveau.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fällt die Beteiligung des städtischen Straßenbaulastträgers am Gebührenaufkommen und zur Entlastung des Gebührenschuldners aus allgem. Haushaltsmitteln für die Übernahme des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen und Plätzen mit Nutzung des öffentlichen Abwassernetzes einschl. Reinigung. Die Veranschlagung für 2014 liegt mit 1.136.771 € rd. 35 T€ unter dem Ansatz von 2013.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen ist als größte Positionen die Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung mit rd. 300 T€, sowie für die Fahrzeughaltung mit rd. 202 T€ enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

Neben der Abarbeitung der erforderlichen Sanierungen und Erneuerungen aus dem alten ABK besteht ein wesentlicher Schwerpunkt in der Aufstellung des neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes unter Einbeziehung eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes und eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes (siehe Stadtentwicklungsbericht 2014).

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	489.000	0	384.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	215.209,90	124.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215.209,90	124.000	529.000	0	424.000	40.000	40.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	36,16	10.000	110.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.785.497,56	6.350.100	5.644.900	7.500.000	6.709.100	5.725.100	5.625.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	408.854,38	365.000	175.000	0	170.000	240.000	226.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.194.388,10	6.740.100	5.944.900	7.500.000	6.904.100	5.990.100	5.876.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.979.178,20	-6.616.100	-5.415.900	- 7.500.000	-6.480.100	-5.950.100	-5.836.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	336,8	200,0	0,0	0,0	0,0	70,0	56,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>336,8</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>70,0</b>	<b>56,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 63011001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-336,8</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-70,0</b>	<b>-56,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011015 ABK 01.13.403 Erneuerung und Reparaturen RWK/SWK Havelweg, MWK Kanaluferstr

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	72	72	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>0,0</b>							
<b>Saldo E 63011015</b>	<b>-72</b>	<b>-72</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011016 ABK 01.13.404 Hydraul. Erneuerung RWK Diemelstr., Melanchthonstr., Hessenr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	318	318	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>318</b>	<b>318</b>	<b>0,0</b>							
<b>Saldo E 63011016</b>	<b>-318</b>	<b>-318</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011020 ABK 01.15.403 Erneuerung MWKBertramstraße Danckelmannstraße Karolingerr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	97	97	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>13,8</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011020</b>	<b>-97</b>	<b>-97</b>	<b>-13,8</b>	<b>0,0</b>						

#### E 63011021 ABK 01.15.404 Erneuerung Mischwasserkanal. Gabelsbergerstr.Ruhrstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	260	260	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>49,0</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011021</b>	<b>-260</b>	<b>-260</b>	<b>-49,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011022 ABK 01.16.401 Hydr. Erneuerung RWK Kutenhauser Straße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	168	168	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	168	168	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011022</b>	<b>-168</b>	<b>-168</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011024 ABK 01.17.401 Kanalerneuerung und Neubau (hydr.), Stichweg Marienstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	57	57	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	57	57	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011024</b>	<b>-57</b>	<b>-57</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011025 ABK 01.17.403 Hydr. Erneuerung MWK Stiftstr., Wilhelmstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	359	359	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	359	359	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011025</b>	<b>-359</b>	<b>-359</b>	<b>-51,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011026 ABK 01.18.402 Bautechn. Erneuerung der Mischkanal., Herderstr., Blumenstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	81	81	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	81	81	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011026</b>	<b>-81</b>	<b>-81</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	87,9	130,0	150,0	700,0	100,0	100,0	100,0	0,0
							(100,0)	(100,0)	(100,0)	(400,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	87,9	130,0	150,0	700,0	100,0	100,0	100,0	0,0
<b>Saldo E 63011030</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-87,9</b>	<b>-130,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>-700,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.031	1.031	13,4	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.031	1.031	13,4	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011031</b>	<b>-1.031</b>	<b>-1.031</b>	<b>-13,4</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011032 ABK 01.36.409 Bautechn. und teilw. hydraul.Erneuerung MWK Brückenkopf**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	297	297	198,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	297	297	198,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011032</b>	<b>-297</b>	<b>-297</b>	<b>-198,3</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 63011036 ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	2.746	2.095	358,8	750,0	650,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	2.746	2.095	358,8	750,0	650,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011036</b>	<b>-2.746</b>	<b>-2.095</b>	<b>-358,8</b>	<b>-750,0</b>	<b>-650,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011037 Erneuerung KS Große Trift

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	89	89	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	89	89	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011037</b>	<b>-89</b>	<b>-89</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011039 RW Vorbehandlung am Piwitt

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	334	334	28,1	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	334	334	28,1	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011039</b>	<b>-334</b>	<b>-334</b>	<b>-28,1</b>	<b>-125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011040 Erneuerung PLT Pumpwerke

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	284	284	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	284	284	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011040</b>	<b>-284</b>	<b>-284</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011041 ABK 01.05.404 Erneuerung RWK/ SWK Vogelsang / Auf der Hude

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	757	757	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	757	757	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011041</b>	<b>-757</b>	<b>-757</b>	<b>-8,8</b>	<b>0,0</b>						

#### E 63011042 ABK 01.32.404 Erneuerung RWKDornbusch

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	74	74	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	74	74	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011042</b>	<b>-74</b>	<b>-74</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	216,0	1.120,0	891,0	3.500,0	3.916,0	4.200,0	5.500,0	0,0
							(500,0)	(500,0)	(500,0)	(2.000,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	216,0	1.120,0	891,0	3.500,0	3.916,0	4.200,0	5.500,0	0,0
<b>Saldo E 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-216,0</b>	<b>-1.120,0</b>	<b>-891,0</b>	<b>-3.500,0</b>	<b>-3.916,0</b>	<b>-4.200,0</b>	<b>-5.500,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011104 ABK 01.03.402 SWK Juliaweg, Lübbecker Str., RWK Windsorweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	189	189	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	189	189	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011104</b>	<b>-189</b>	<b>-189</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011106 ABK 01.04.402 SWK Huckenstr. Humperdinckstr., Siedlerweg RWK, Akazienweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011106</b>	<b>-33</b>	<b>-33</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011107 ABK 01.05.401 Schlauchliner SWK und RWK Berliner Allee, Erneuerung RWK Hubertusstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	169	169	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	169	169	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011107</b>	<b>-169</b>	<b>-169</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011109 ABK 01.05.405 SWK/RWK In der Brache**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	353	353	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	353	353	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011109</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011111 ABK 01.08.401 SWK Lannert, Steiler Weg, RWK Lannert, Pirschweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	62	62	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	62	62	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011111</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011112 ABK 01.09.403 RWK Kaufmannsbrede, Johnstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	47	47	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	47	47	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011112</b>	<b>-47</b>	<b>-47</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011114 ABK 01.10.401 RWK Hans-Sachs- Str, Bergstr, SWK Gesch. Schollstr u.a.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	198	198	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	198	198	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011114</b>	<b>-198</b>	<b>-198</b>	<b>0,0</b>							

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011115 ABK 01.10.402 SWK/RWK Friedgartenstr., Bollweg, RWK Dützer Dorfstraße u.a.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	388	388	37,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	388	388	37,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011115</b>	<b>-388</b>	<b>-388</b>	<b>-37,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011116 ABK 01.10.403 RWK Schleidermannsweg, Lübbecker Str. im Bereich Doldenweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	91	91	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	91	91	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011116</b>	<b>-91</b>	<b>-91</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011118 ABK 01.11.402 MWK Im Hohen Felde, SWK Hahler Str., RWK Lortzingstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	263	263	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	263	263	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011118</b>	<b>-263</b>	<b>-263</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011120 ABK 01.13.401 SWK/RWK Solferinostr., SWK St.-Ansgar-Str.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	200	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011120</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011124 ABK 01.96.401 Sanierung durch Reliningverfahren**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	607	607	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	607	607	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011124</b>	<b>-607</b>	<b>-607</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011141 ABK-Nr. 01.00.407 Erneuerung der Schlammbehandlung**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.340	4.340	2.787,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	4.340	4.340	2.787,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011141</b>	<b>-4.340</b>	<b>-4.340</b>	<b>-2.787,8</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011142 SWK/RWK Riehekamp**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	280	280	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	280	280	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011142</b>	<b>-280</b>	<b>-280</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011143 ABK 01.05.406 Hydraulische Sanierung RWK Bastorpstr. sowie Erneuerung SWK Bastorpstraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	215	215	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	215	215	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011143</b>	<b>-215</b>	<b>-215</b>	<b>-13,8</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011144 ABK 01.17.404 Hydraulische Erneuerung MWK Wilhelmstraße zw. Marienstraße bis Cecilienstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	90	90	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	90	90	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011144</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-16,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011147 ABK 01.23.401 Hydraulische und bautechnische Erneuerung MWK Harrelkamp**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	155	155	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	155	155	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011147</b>	<b>-155</b>	<b>-155</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011148 ABK 01.23.402 Hydraulische Erneuerung Mischwasserkanalisation Reiherweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	270	270	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	270	270	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011148</b>	<b>-270</b>	<b>-270</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011149 ABK 01.23.403 Erneuerung MWK Luisenstraße und MWK in der Straßen im Grünen Winkel**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	360	360	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	360	360	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011149</b>	<b>-360</b>	<b>-360</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011150 ABK 01.23.404 Erneuerung der MWK Stettiner Str., MWK Kösliner Str. und SWK Rodenbecker Str**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	438	438	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	438	438	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011150</b>	<b>-438</b>	<b>-438</b>	<b>-34,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011152 ABK 01.17.405 Hydr. Erneuerung MWK Steinstr. zw. Heidestr. bis Stiftstr.,u. bautechn. Ern**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	165	165	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	165	165	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011152</b>	<b>-165</b>	<b>-165</b>	<b>0,0</b>	<b>-145,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011153 ABK 01.18.401 Hydraulische Erneuerung MWK Artilleriestraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	420	420	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	420	420	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011153</b>	<b>-420</b>	<b>-420</b>	<b>-11,8</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011154 ABK 01.20.401 Hydraulische undbautechn. Erneuerung RWK und SWK Junkersweg u. Große Heide**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	685	235	0,0	235,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	685	235	0,0	235,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011154</b>	<b>-685</b>	<b>-235</b>	<b>0,0</b>	<b>-235,0</b>	<b>-450,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011155 ABK 01.20.405 Hydraulische und bautechn. Erneuerung RWK u. SWK Am Scheibenstand(nordw.Ber)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	620	620	490,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	620	620	490,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011155</b>	<b>-620</b>	<b>-620</b>	<b>-490,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011156 ABK 01.24.402 Bautechn. Erneuerung MWK Birkenweg sowie hydraulische Erneuerung**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	234	234	202,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	234	234	202,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011156</b>	<b>-234</b>	<b>-234</b>	<b>-202,6</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011159 ABK 01.26.404 Erneuerung MWK Cheruskerstr. und MWK Johansenstr. südl.d. Wittekindsallee**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	170	170	150,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	170	170	150,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011159</b>	<b>-170</b>	<b>-170</b>	<b>-150,7</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011160 ABK 01.27.401 Erneuerung MWK Marienstr. zw. Ringstraße und Paulinenstraße, MWK Bleichstr**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	124	124	108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	124	124	108,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011160</b>	<b>-124</b>	<b>-124</b>	<b>-108,7</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011161 SWK OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	29	29	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	29	29	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011161</b>	<b>-29</b>	<b>-29</b>	<b>-24,8</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011164 ABK 01.27.405 Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	180	0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	180	0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011164</b>	<b>-180</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-180,0</b>	<b>-180,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011165 Hydr. Erneuerung MWK Werftstraße nördlich des Mittellandkanals**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	400	400	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	400	400	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011165</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>0,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011166 Hydr. Erneuer. MWK Werftstraße vom Mittellandkanal bis zurHansastraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	200	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011166</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011167 ABK 01.01.30.402 Erneuerung SWK Graßhoffstr. im Bereich Todtenhauser Dorfstr. und RWK/SWK**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	4	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011167</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011169 ABK 01.35.401ff Bautechn. Erneuerungen OT Leteln (aus ABK 35.401,402,403)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	200	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011169</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011170 Schlauchliner OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	600	600	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	600	600	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011170</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011172 RWK OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	490	490	182,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	490	490	182,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011172</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>	<b>-182,1</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### E 63011173 Optimierung Biologie neu

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	2.540	140	0,0	880,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0
							(1.200,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	2.540	140	0,0	880,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011173</b>	<b>-2.540</b>	<b>-140</b>	<b>0,0</b>	<b>-880,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>-1.200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### E 63011174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	600	0	0,0	0,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
							(600,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	600	0	0,0	0,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011174</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### E 63011176 Erneuerung Rechenanlage

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.500	0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	100,0	1.400,0	0,0	0,0
							(100,0)	(1.400,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.500	0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	100,0	1.400,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011176</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-1.400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### E 63011177 Sanierung Faulbehälter 2

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011177</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

### E 63011178 Ersatzkanal MW Fasanenstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	1.000	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.000	1.000	146,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011178</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-146,8</b>	<b>0,0</b>						

### E 63011179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher- / Wettiner Allee

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	400	0,0	400,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.000	400	0,0	400,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011179</b>	<b>-1.000</b>	<b>-400</b>	<b>0,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### E 63011180 Regenüberlaufbecken Haddenhausen (RÜB)

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	0,0	489,0	0,0	384,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	489,0	0,0	384,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.636	0	0,0	0,0	868,0	0,0	768,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.636	0	0,0	0,0	868,0	0,0	768,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011180</b>	<b>-1.636</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-379,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-384,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 63011200 Sanierung MWK nördlich Grimpenwall

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	740	440	0,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	740	440	0,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011200</b>	<b>-740</b>	<b>-440</b>	<b>0,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 63011100 Grunderwerb

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	10,0	110,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	10,0	110,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
<b>Saldo G 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-110,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
<b>Saldo G 63011101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	14,8	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	14,8	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
<b>Saldo N 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14,8</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011106 SW-Ringsammler zwischen MLK und Lübbecker Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.212	4.212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	4.212	4.212	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011106</b>	<b>-4.212</b>	<b>-4.212</b>	<b>0,0</b>							

#### N 63011110 Ersatzbau Kanalschächte

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-180,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011121 ABK 01.16.301 RRB Kutenhauser Str., RWK Denkmalstraße und Ablaufleitung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	514	514	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	514	514	137,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011121</b>	<b>-514</b>	<b>-514</b>	<b>-137,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 63011123 ABK 01.31.101 KKA Wiemersheide 30 u. Zum Hüben 16, Anbindung an Kanalnetz

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	17	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	17	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011123</b>	<b>-17</b>	<b>-17</b>	<b>1,3</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011132 Neubau Regenwasserkanalisation Zähringerallee ab Höhe HsNr.127

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	48	48	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	48	48	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011132</b>	<b>-48</b>	<b>-48</b>	<b>-8,1</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011134 Neubau SWK Karinstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	100	100	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	100	100	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011134</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-40,3</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011135 Rechen Ringsammler NW (Neubau)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	326	326	280,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	326	326	280,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011135</b>	<b>-326</b>	<b>-326</b>	<b>-280,9</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011136 Energieoptimierung / erneuerbare Energien

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	360	30	0,0	280,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	360	30	0,0	280,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011136</b>	<b>-360</b>	<b>-30</b>	<b>0,0</b>	<b>-280,0</b>	<b>-330,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011902 KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011902</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,7</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011903 KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	208,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	208,5	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Saldo N 63011903</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>208,5</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 63011999 Anbindung an das KanalnetzKornackerstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	3,8	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	3,8	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,8</b>	<b>84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### P 63011102 ABK 01.18.201 Studie der Kanalisation Schillerstraße(s. E 63 011 127)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	12	12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	12	12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011102</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>0,0</b>							

#### P 63011118 Überplanung Kanalisation Bastauniederung im Gebiet Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	51	51	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	51	51	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011118</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>	<b>-11,5</b>	<b>0,0</b>						

#### Z 63011000 Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Saldo Z 63011000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR	0	0	5,5	15,0	25,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR	0	0	66,5	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	72,0	165,1	175,1	0,0	170,1	170,1	170,1	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-72,0</b>	<b>-165,1</b>	<b>-175,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-170,1</b>	<b>-170,1</b>	<b>-170,1</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-35.145</b>	<b>-26.298</b>	<b>-5.979,2</b>	<b>-6.616,1</b>	<b>-5.415,9</b>	<b>-7.500,0</b>	<b>-6.480,1</b>	<b>-5.950,1</b>	<b>-5.836,1</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

E 630 11 036, ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt  
Bautechnische Sanierung / Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Scharn vor der Umgestaltung der Fußgängerzone.

E 630 11 100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-  
Aus diesem Ansatz werden die Maßnahmen des ABK's, der Sammelauftrag für Inlinersanierungen im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderlichen Sanierungen und Kanalverlängerungen finanziert. In der Finanzplanung sind die Mittel aufgeführt, die noch nicht in konkreten Maßnahmen gebunden sind. Erst nach Abstimmung des neuen ABKs mit den Aufsichtsbehörden werden diese Mittel in konkrete Maßnahmen umgesetzt.

E 630 11 154, ABK 01.20.401 Hydraul. und bautechnische Erneuerung RWK und SWK Junkersweg und Große Heide  
Die vorhandenen Kanäle weisen erhebliche bauliche und hydraulische Mängel auf. Außerdem verlaufen sie teilweise über Privatgrundstücke. Die in 2013 begonnene Erneuerung wird in 2014 fortgesetzt.

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 630 Abwasserwirtschaft (krE)  
**Produkt:** 011.002.001 Abwasserwirtschaft

**E 630 11 173 Optimierung Biologie neu**

Die Belebungsbecken 5-8 der Kläranlage arbeiten nicht energieeffizient und sollen nach 30 Jahren Laufzeit von Oberflächen- auf Druckbelüftung umgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch der alterungsbedingte Austausch der vorhandenen Membranrohrbelüfter in den Becken 1-4 erfolgen.

**E 630 11 179 Sanierung Kanalisation Wittelsbacher-/Wettiner Allee**

Die Kanalsanierung ist notwendig, da die vorhandenen Kanäle in der Wittelsbacher-/Wettiner Allee erhebliche bauliche und hydraulische Mängel aufweisen.

**E 630 11 200 Sanierung MWK nördl. Grimpenwall**

Hydraulische Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Gebiet nördlich Grimpenwall (1. Bauabschnitt) gemäß ABK / GKP.

**N 630 11 136 Energieoptimierung / erneuerbare Energien**

Umsetzung einer Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Minden auf dem Gelände der Kläranlage. Zur Senkung des Energiebezugs erfolgt der Bau von Photovoltaikanlagen auf optimal nutzbaren Flächen, die den höchsten Energieertrag im Jahresverlauf versprechen.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	61,00

### Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und der EG-WRRL.

#### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

#### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

#### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

- Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen

Gutes kommunales Management

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.909,76	8.910	8.910	12.110	15.310	15.310
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.500,00	35.750	36.000	36.250	36.500	36.750
= Ordentliche Erträge	44.409,76	44.660	44.910	48.360	51.810	52.060
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.773,43	35.750	36.000	41.000	41.000	41.250
- Bilanzielle Abschreibungen	118.756,54	121.825	121.825	125.000	129.000	129.000
= Ordentliche Aufwendungen	131.529,97	157.575	157.825	166.000	170.000	170.250
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-87.120,21</b>	<b>-112.915</b>	<b>-112.915</b>	<b>-117.640</b>	<b>-118.190</b>	<b>-118.190</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hinter dieser Position verbergen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für das Gewässer Vermögen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen von der Stadt Minden u. a. für Planungsleistungen erfasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet besondere Unterhaltungsmaßnahmen vom Wasserverband Weserniederung in Höhe von 15 T€, die nicht durch die allgemeine Umlage gedeckt sind. Außerdem sind hier Aufwendungen (10 T€) für die Ausführungsplanung für die Umsetzung der EG-WRRL enthalten.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2014

Auch im Jahr 2014 liegt ein Schwerpunkt auf der Umsetzung der Maßnahmen zur EG-WRRL und der Überführung der Verortungskonzepte in Umsetzungsfahrpläne (UFP) (siehe Stadtentwicklungsbericht 2014). Dazu muss die innere Organisation im Bereich S3 auch im Weiteren der erforderlichen Logistik und den Personalstrukturen für die Umsetzung der Maßnahmen angepasst werden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.844,89	190.200	49.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.844,89	190.200	49.000	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	2.559,71	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	212.000	49.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.559,71	212.000	49.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.285,18	-21.800	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### G 63013000 Grunderwerb für Gewässerbau

6817000 Investitionszuwendungen von pr	0	0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 63013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,2</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63013000 Dützter Mühlenbach Offenlegungin Teilbereichen

6817000 Investitionszuwendungen von pr	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63013001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	190,2	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	190,2	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0,0	212,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	212,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63013001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,3</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

N 63 013 001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

Für die Erreichung des guten Zustandes / guten ökologischen Potentials von Gewässern nach der EG-WRRRL ist ein elementarer Baustein die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern. Um dieses Ziel zu erreichen ist die Beseitigung des Bastauwehres notwendig; die Ausführung der Baumaßnahme ist für das Jahr 2014 geplant.

### Kurzbeschreibung

Lt. Produktrahmen des Landes NRW sind in diesem Produkt die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

#### Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Produktverantwortliche/r

SZ / N. N.

#### Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Budgetverantwortliche/r

SZ / N. N.

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700
= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.190.318,42	1.897.100	154.700	0	144.700	123.546	309.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	714,6	231,0	154,7	0,0	144,7	123,5	309,7	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	714,6	231,0	154,7	0,0	144,7	123,5	309,7	0,0
<b>Saldo Z 60016000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>714,6</b>	<b>231,0</b>	<b>154,7</b>	<b>0,0</b>	<b>144,7</b>	<b>123,5</b>	<b>309,7</b>	<b>0,0</b>

#### Z 60016001 Zentral: Schulpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	2.334,5	1.613,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	2.334,5	1.613,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Z 60016001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.334,5</b>	<b>1.613,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### Z 60016002 Zentral: Sportpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	141,3	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	141,3	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Z 60016002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>141,3</b>	<b>53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.190,3</b>	<b>1.897,1</b>	<b>154,7</b>	<b>0,0</b>	<b>144,7</b>	<b>123,5</b>	<b>309,7</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

Die Pauschalen reduzieren sich insgesamt durch die Verlagerung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.057,70	4.300	6.800	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.247,88	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.000,00	306.676	179.884	81.821	56.021	24.206
= Ordentliche Erträge	60.809,82	310.976	186.684	81.821	56.021	24.206
- Personalaufwendungen	-306.592,95	220	-179.444	-81.382	-55.582	-23.767
- Bilanzielle Abschreibungen	57.474,40	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Aufwendungen	-249.118,55	125.220	-54.444	43.618	69.418	101.233
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>309.928,37</b>	<b>185.756</b>	<b>241.128</b>	<b>38.203</b>	<b>-13.397</b>	<b>-77.027</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.747.608,77	3.936.126	2.474.231	2.708.752	2.971.493	3.204.898
= Finanzergebnis	-3.747.608,77	-3.936.126	-2.474.231	-2.708.752	-2.971.493	-3.204.898
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.437.680,40</b>	<b>-3.750.370</b>	<b>-2.233.103</b>	<b>-2.670.549</b>	<b>-2.984.890</b>	<b>-3.281.925</b>

#### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und liegt nun bei 6.800 €. Er beinhaltet Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Altersteilzeitfälle.

##### Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen die Rückstellungsaufhebungen für Mehrstunden, Urlaub und Altersteilzeit. Insbesondere der Ansatz für die Rückstellungsaufhebung für Altersteilzeitfälle ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken, was mit dem ausgelaufenen Altersteilzeitmodell einhergeht.

##### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der unter diese Position fallende Ansatz für die Zinsaufwendungen des Trägerdarlehens ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.461.895 € drastisch gesunken. Diese deutliche Verringerung geht mit der Reduzierung des Bestands des Trägerdarlehens einher, was wiederum aus der Ausgliederung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt in Zusammenhang gebracht werden kann.

##### Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen.

Aus den Erfahrungen der vorangegangenen Jahresabschlüsse ist dieser Ansatz für das Jahr 2014 angepasst worden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.315.000,00	7.393.600	6.213.400	0	7.177.600	6.735.454	6.298.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.519.982,93	5.855.901	1.762.358	0	1.906.921	2.061.197	2.220.575
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-204.982,93	1.537.699	4.451.042	0	5.270.679	4.674.257	4.078.025

*Stadt Minden*



# **Stellenplan 2014**

## Stellenplan SBM 2014

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

**Beamte/innen nachrichtlich** (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2013	Erläuterungen
<b><u>SBM</u></b>					
<u>Beamte auf Zeit</u>					
Beigeordnete/r	B 2	1			
<u>höherer Dienst</u>					
Oberrat/rätin	A 14	1			
gehobener Dienst					
<u>Oberamtsrat/rätin</u>	A13 gD	1	2	2	
<u>Amtsrat/rätin</u>	A12		1	1	
<u>Amtmann/frau</u>	A11	0,5	0,5	0,5	
<u>Oberinspektor/in</u>	A10	1	1	1	
<b><u>Summe:</u></b>		<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	

# Stellenübersicht zum Stellenplan 2014



## Beamte - SBM (nachrichtlich)

Produkt	Beamte auf Zeit		höherer Dienst		gehobener Dienst					Summe
	B2	A14	A13	A12	A11	A10	A10	A10		
001002002 Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1	1						1		3
011002001 Abwasserwirtschaft					0,25					0,25
012001001 Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt			1		0,25					1,25
<b>Endsumme:</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>4,5</b>

# Stellenplan SBM 2014

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)

## Tariflich Beschäftigte



Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	ku- und kw-Vermerke 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2013
<b>Außertariflich</b>				
AT			1,00	1,00
<b>TVöD</b>				
15	2,00		3,00	3,00
14				
13				
12	3,00		3,00	3,00
11	14,00		21,50	19,50
10	4,00		5,00	5,00
9	12,50		18,00	18,00
8	8,00		11,00	10,00
7	13,00		15,00	15,00
6	76,50		105,50	102,50
5	41,00		40,00	38,00
4	45,00		49,50	47,50
3				
2			33,75	29,50
<b>Endsumme:</b>	<b>219,00</b>		<b>306,25</b>	<b>292,00</b>

### Tariflich Beschäftigte - SBM

Produkt	Entgeltgruppen TVöD															Summe	Bemerkungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
001002002							1								1		
001006002	0,1						1	0,3	2	5	0,5				8,9		
011001001	0,6						2	0,7		7,0	2	20			32,3		
011002001	1			3	8	3	3	5	10	16	8	4			61		
012001001					6	1	3	1	1	20	10	3			45		
012003001	0,3							1		5,5	5,5	10			22,3		
013001001							1,25			9,75	6	7			24		
013003001							1,25			11,75	5	1			19		
013003002										1,5	4				5,5		
<b>Endsumme:</b>	<b>2,00</b>			<b>3,00</b>	<b>14,00</b>	<b>4,00</b>	<b>12,50</b>	<b>8,00</b>	<b>13,00</b>	<b>76,50</b>	<b>41,00</b>	<b>45,00</b>			<b>219,00</b>		

# Stellenübersicht zum Stellenplan 2014

**SBM**



## Nachwuchskräfte

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2014
Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	2
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	4
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	2
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	4
<b><u>Summe:</u></b>		<b>14</b>





Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Bilanzkonto	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2014 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Betrag zu Beginn des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
	0	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>						
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		<b>84.984.044,54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84.984.044,54</b>	<b>90.790.286,68</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen		0	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen		0	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
2.4.1 vom Bund		0	0	0	0	0
2.4.2 vom Land		0	0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	53.189.262,61	0	0	53.189.262,61	58.150.123,14
2.4.4 von Zweckverbänden		0	0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	31.794.781,93	0	0	31.794.781,93	32.434.792,55
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	3511000	2.496.274,08	2.496.274,08	0	0	3.023.867,82
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	3611000	0	0	0	0	0
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	37xxxx	2.109.614,90	2.109.614,90	0	0	579.741,56
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>		<b>89.589.933,52</b>	<b>4.605.888,98</b>		<b>84.984.044,54</b>	<b>94.393.896,06</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5	6
2014	2.500.000	2.000.000	600.000	600.000	600.000
Summe	<u>2.500.000</u>	<u>2.000.000</u>	<u>600.000</u>	<u>600.000</u>	<u>600.000</u>
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>	<i>7.177.600</i>	<i>6.735.454</i>	<i>6.298.600</i>	<i>6.198.600</i>	<i>5.912.600</i>

Nachrichtlich:

Seiten des Produktes Gemeindestraßen (Investitionen) aus dem Kernhaushalt

**Fachbereich:** 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
**Budget:** 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
**Produkt:** 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

### Kurzbeschreibung 2014

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen.

### Zugehöriger Produktbereich 2014

012 Verkehrsflächen und -anlagen

### Zugehörige Produktgruppe 2014

001 Öffentliche Verkehrsflächen

### Politisches Gremium 2014

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr

### Produktverantwortliche/r 2014

Stadtkämmerer Kresse

### Budgetverantwortliche/r 2014

Stadtkämmerer Kresse

### HSP-Maßnahmen 2014

Ziffer 19.1, 19.3, 19.4, 19.5

### Strategische Zielausrichtung 2014

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

### Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o.ä.

- Bewertung von Straßen und Priorisierung für investive Maßnahmen und kommunales Handeln transparenter machen
- Vorbereitung der Übernahme der Ortsdurchfahrten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.906.567,02	2.030.143	3.966.637	3.889.612	3.829.290	3.570.182
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.997,39	919.000	796.000	772.000	767.000	776.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.500,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	106.696,67	1.300	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Aktivierte Eigenleistungen	125.176,96	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Erträge	3.139.938,04	3.063.943	4.902.587	4.801.562	4.736.240	4.486.132
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.263.217,13	7.272.964	8.512.524	8.758.122	8.925.138	8.921.268
- Bilanzielle Abschreibungen	6.604.577,34	7.269.968	8.364.172	8.232.650	8.096.955	7.485.336
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.802,81	211.000	178.228	181.228	178.228	50.228
= Ordentliche Aufwendungen	13.916.597,28	14.753.932	17.054.924	17.172.000	17.200.321	16.456.832
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.776.659,24</b>	<b>-11.689.989</b>	<b>-12.152.337</b>	<b>-12.370.438</b>	<b>-12.464.081</b>	<b>-11.970.700</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	20.733	21.362	16.533	17.992
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-20.733	-21.362	-16.533	-17.992
<b>= Teilergebnis</b>	<b>-10.776.659,24</b>	<b>-11.689.989</b>	<b>-12.173.070</b>	<b>-12.391.800</b>	<b>-12.480.614</b>	<b>-11.988.692</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2014

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst. Ab dem Jahr 2014 erhöhen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aufgrund der Übernahme der klassifizierten Straßen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Aktivierte Eigenleistungen:

Die selbsterstellten Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen

**Fachbereich:** 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
**Budget:** 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
**Produkt:** 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Die bisher unter dieser Position ausgewiesenen Gebäudeleistungen werden aufgrund der Rückverlagerung der Gebäudewirtschaft in den Kernhaushalt ab 2014 unter den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (s.u.) dargestellt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Der Ansatz der bilanziellen Abschreibungen ergibt sich aus den vorsichtig geschätzten Zeitwerten des Sachanlagenvermögens zum 01.01.2007 (Eröffnungsbilanz) und den anzusetzenden Abschreibungen für die Investitionstätigkeit im Planungszeitraum. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich u.a. nach der örtlichen Abschreibungstabelle der Stadt Minden. Da die Straßenbaulast für die klassifizierten Straßen ab dem 01.01.2014 auf die Stadt übertragen wird, erhöhen sich durch die Übernahme dieses Straßenvermögens die Abschreibungsbeträge. Diese werden durch Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Sonderposten kompensiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder.

Aufwendungen aus Internen Leistungsverrechnungen:

Ab dem HJ 2014 werden hier die Gebäudeerstattungen verbucht.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Rathaus Rathaustiefgarage	0	23.000	0	12.416	0	0	38.675	57.500	0	16.591
Parkhaus Marienwall	0	0	10.000	826	0	0	14.816	21.500	0	4.142

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	649.634,00	737.900	1.270.000	0	917.000	705.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	37.023,50	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	270.890,39	687.888	119.000	0	804.900	1.090.768	954.282
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	957.547,89	1.425.788	1.389.000	0	1.721.900	1.795.768	954.282
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	42.026,77	45.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.997.818,63	2.568.000	1.850.000	447.000	2.488.200	2.447.900	1.427.277
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	32.854,24	25.000	27.500	0	22.500	22.500	22.500
- Auszahlungen von Zuwendungen	11.729,43	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.084.429,07	2.638.000	1.902.500	447.000	2.535.700	2.495.400	1.474.777
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.126.881,18	-1.212.212	-513.500	-447.000	-813.800	-699.632	-520.495

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 53012114 Straßen: Umbau Sperlingslust (ABK 01.07.406)

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	26	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	26	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 53012114</b>	<b>-26</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### G 53012000 Straßen: Grunderwerb und Folgekosten

6821000 EZ a.d. Veräußerung v. Grundst	0	0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	0	0	42,0	45,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	42,0	45,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
<b>Saldo G 53012000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-45,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012106 Straßen: Königstraße von MLK bis Preußenring Neubau Gehwege und Parkbuchten

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012106</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-32,9</b>	<b>0,0</b>						

#### N 53012107 Straßen: B61 - Ringstraße von Rodenbecker Straße bis Drabertstraße Neubau Gehwege

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012107</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6,3</b>	<b>0,0</b>						

#### N 53012108 Straßen: Ausbau Schulgarten(Umlegungsgebiet Dorenbusch)

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	179	49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	179	49	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012108</b>	<b>-179</b>	<b>-49</b>	<b>0,0</b>							

#### N 53012110 Straßen: Umbau Hohe Land (ABK 01.05.404)

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13,1</b>	<b>0,0</b>						

#### N 53012111 Straßen: Ausbau Diemelstraße (ABK 01.13.404)

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>						

**Fachbereich:** 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
**Budget:** 590 Gemeindefstraßen (Investitionen)  
**Produkt:** 012.001.003 Gemeindefstraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012112 Straßen: Umbau Krebsgrund (ABK 01.05.404)**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012112</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2,1</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012113 Straßen: Hausberger Str. Neubau Gehwege**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012113</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13,6</b>	<b>35,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012117 Straßen: Umbau Bäckerstr. I.BA**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	60,0	600,0	204,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	60,0	600,0	204,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	1.600	1.260	90,2	1.000,0	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.600	1.260	90,2	1.000,0	340,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012117</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.260</b>	<b>-30,2</b>	<b>-400,0</b>	<b>-136,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012118 Straßen: Umbau Eickhof (ABK 01.16.302)**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	169,8	113,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	169,8	113,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	447,7	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	447,7	166,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012118</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-277,9</b>	<b>-52,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012119 Straßen: Umbau Cecilienstr. (ABK 01.17.404)**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012119</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012120 Straßen: Gehwege Kaiserstr./Viktoriastr. L534**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-32,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Fachbereich:** 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
**Budget:** 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
**Produkt:** 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 53012129 Straßen: Ausbau Melittastraße von Ringstraße bis Artilleriestraße (ABK 01.17.405)

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,5	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,5	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	337	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	336,6	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	337	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	336,6	0,0
<b>Saldo N 53012129</b>	<b>-337</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-175,1</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012130 Straßen: Endausbau Biemker Bach

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	6,4	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	6,4	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14,6</b>	<b>32,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012132 Straßen: Endausbau Falterweg

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	215	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	215	0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012132</b>	<b>-215</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012133 Straßen: Endausbau Bienenweg

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	215	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	215	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	215,0	0,0
<b>Saldo N 53012133</b>	<b>-215</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012135 Straßen: Endausbau Zikadenweg

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	161	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	161	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012135</b>	<b>-161</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>29,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Fachbereich: 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
 Budget: 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
 Produkt: 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012139 Straßen: Ausbau Wittelsbacherallee von MIOS bis Königstr.**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	186,4	46,6	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	186,4	46,6	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	584	0	0,0	0,0	0,0	0,0	514,0	70,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	584	0	0,0	0,0	0,0	0,0	514,0	70,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012139</b>	<b>-584</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-327,6</b>	<b>-23,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012141 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Straße**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	140,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	140,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,0</b>	<b>35,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012143 Straßen: Karinstraße-Rückbau Sickerschächte (ABK 01.35.103)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012143</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39,8</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012144 Straßen: Umbau Meisenweg (ABK01.07.403)**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	163	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163,2
<b>Investive Auszahlungen</b>	163	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012144</b>	<b>-163</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012146 Straßen: Umbau Bunsenstraße**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012149 Straßen: Königstraße von VormKamp bis MLK Neubau Gehwege und Parkbuchten**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012149</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11,3</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012150 Straßen: Neubau Petershäger Weg von Stiftsallee bis Bierpohweg**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	43,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43,9</b>	<b>0,0</b>						

**Fachbereich:** 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
**Budget:** 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
**Produkt:** 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012152 Straßen: Königstraße von Friedhof bis Vorm Kamp Neubau Gehwege und Parkbuchten**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012152</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012157 Straßen: Radweg Notthorn**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	102,9	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	102,9	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	326	181	16,1	120,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	326	181	16,1	120,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012157</b>	<b>-326</b>	<b>-181</b>	<b>-16,1</b>	<b>-17,1</b>	<b>-45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012158 Straßen: Umbau Markt Obermarktstraße**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	0,0	344,0	0,0	536,0	251,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	344,0	0,0	536,0	251,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau (Kassenwirksamkeit)	1.414	0	0,0	0,0	430,0	170,0	670,0	314,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.414	0	0,0	0,0	430,0	170,0	670,0	314,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012158</b>	<b>-1.414</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-86,0</b>	<b>-170,0</b>	<b>-134,0</b>	<b>-63,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012164 Straßen: Umbau Scharn**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	0,0	512,0	0,0	221,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	512,0	0,0	221,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau (Kassenwirksamkeit)	917	0	0,0	0,0	640,0	277,0	277,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	917	0	0,0	0,0	640,0	277,0	277,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012164</b>	<b>-917</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-128,0</b>	<b>-277,0</b>	<b>-56,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012168 Straßen: Ausbau Lerchenweg vonUnterdamm bis vorh. Ausbau inkl. SEK**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,9	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,9	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	149	0	0,0	0,0	0,0	0,0	148,7	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	149	0	0,0	0,0	0,0	0,0	148,7	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012168</b>	<b>-149</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Fachbereich: 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
 Budget: 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
 Produkt: 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012171 Straßen: Ausbau Unterdamm von Wittelsbacherallee bis Wilhelm-Tell-Straße**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	58,1	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	58,1	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	323	0	0,0	0,0	0,0	0,0	323,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	323	0	0,0	0,0	0,0	0,0	323,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012171</b>	<b>-323</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-90,4</b>	<b>58,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012175 Straßen: Riehekamp (Umlegungsgebiet)**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012175</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-38,0</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012176 Straßen: Radweg Meyerweg**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012176</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012183 Straßen: Neubau ZOB Minden**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	514,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	514,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	1.005,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1.005,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012183</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-490,7</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012184 Straßen: Umbau Stichweg Königstraße**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012184</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5,7</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012185 Straßen: Ausbau Schenkendorfstraße**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	237,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	237,0	59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	0,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	305,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012185</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-68,0</b>	<b>59,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 53012186 Straßen: Ausbau Am Königsacker

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012186</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,5</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012190 Straßen: Baustraße Päpinghausen

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	595	495	0,0	495,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	595	495	0,0	495,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
<b>Saldo N 53012190</b>	<b>-595</b>	<b>-495</b>	<b>0,0</b>	<b>-495,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012192 Straßen: Umbau Kronenweg

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	160	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	160	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012192</b>	<b>-160</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### N 53012194 Straßen: Ausbau Wittelsbacherallee von Königstraße bis Unterdamm

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,4	90,9	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,4	90,9	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	507	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	507,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	507	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	507,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012194</b>	<b>-507</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-141,6</b>	<b>90,9</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012195 Straßen: Ausbau Herzog-Ferdinand-Str. von Graf-Wilhelm-Str. bis Von Stephan Weg

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	105,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	105,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012195</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 53012196 Straßen: Umbau Alte Sandtrift von Hahler. Str. bis Habsburgerring

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	102,9	92,9	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	102,9	92,9	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	326	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	326,4	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	326	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	326,4	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012196</b>	<b>-326</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-223,5</b>	<b>92,9</b>	<b>0,0</b>

Fachbereich: 500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz  
 Budget: 590 Gemeindestraßen (Investitionen)  
 Produkt: 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen)

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012197 Straßen: Umbau Alte Sandtrift von Habsburgerring bis Drabertstraße**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	166,5	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	166,5	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	347	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	346,8	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	347	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	346,8	0,0
<b>Saldo N 53012197</b>	<b>-347</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-180,3</b>	<b>0,0</b>

**N 53012198 Straßen: Umbau Am Weiher mit SEK**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	91	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,6
<b>Investive Auszahlungen</b>	91	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012198</b>	<b>-91</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012199 Straßen: Umbau Dohlenweg von Hohenstaufering bis Wendeanlage**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	287	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	286,9
<b>Investive Auszahlungen</b>	287	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012199</b>	<b>-287</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012200 Straßen: Umbau Wachtelstraße**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	144	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	144	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012200</b>	<b>-144</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012201 Straßen: Umbau Haldenweg von Windsorweg bis Apollostraße**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,7	29,2	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,7	29,2	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	136	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	136,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	136	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	136,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012201</b>	<b>-136</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-18,3</b>	<b>29,2</b>	<b>0,0</b>

**N 53012202 Straßen: Umbau Allerstraße**

6881200 Straßenbaubeiträge n. KAG	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,3	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	105,3	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	219	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	219,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	219	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	219,5	0,0
<b>Saldo N 53012202</b>	<b>-219</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-114,1</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012203 Straßen: Umbau Drabertstraße von Allerstraße bis Hermann-Schoppe-Straße**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	222	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	222,3
<b>Investive Auszahlungen</b>	222	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012203</b>	<b>-222</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012204 Straßen: Umbau Drabertstraße von Hermann-Schoppe-Straße bis Ringstraße**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	114	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	114,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	114	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012204</b>	<b>-114</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012205 Straßen: Umbau Goebenstraße von Brühlstraße bis Nordbrücke Ringstraße**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	210	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	210	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012205</b>	<b>-210</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

**N 53012206 Straßen: Ausbau Graf-Wilhelm-straße von Herzog-Ferdinand-Str. bis Bierpohlweg**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	53,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	53,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	291	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	291,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	291	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	291,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012206</b>	<b>-291</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-81,0</b>	<b>53,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012207 Straßen: Radweg Zähringer Allee**

7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	48,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	48,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012207</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 53012208 Straßen: Umbau Bäckerstraße II. BA (bis Wesertor)**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	454,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	454,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	567	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	567,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	567	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	567,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012208</b>	<b>-567</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 53012209 Straßen: Neubau Rad- u. Gehwegbrücke über Bastau (BW 107)**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012209</b>	<b>-170</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012210 Straßen: Neubau Rad- u. Gehwegbrücke Schwichowwall**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	270	0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	270	0	0,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012210</b>	<b>-270</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-110,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 53012998 Reste Erschließungsbeiträge nach BauGB**

6881100 Erschließungsbeiträge n. BauGB	0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 53012998</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>						

**Z 53012000 Straßen: Anbindung des Simeonplatzes an die Portastraße Kostenanteil der Stadt**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Z 53012000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>						

**Z 53012005 Straßen: Bahnübergang Sollingweg**

6811000 Investitionszuwendung v. Land	0	0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Z 53012005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22,6</b>	<b>0,0</b>						

**Z 53012006 Straßen: Bahnübergang Stiftsallee/Melittastraße**

7815000 Zuw. f. Invest. an Sondervermö	0	0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo Z 53012006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11,7</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in TEUR)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	spätere Jahre
------------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 53012901 6881000 Straßen: Abwicklung Altfälle BauGB und KAG	0	0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 53012001 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	27,2	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 53012002 7852100 Straßen: Erneuerung Straßenentwässerungskanäle (ABK)	0	0	186,2	55,0	55,0	0,0	20,0	20,0	158,4	0,0
S 53012004 7853000 Straßen: Erweiterung Straßenbeleuchtung	0	0	11,1	25,0	25,0	0,0	25,5	25,5	26,0	0,0
S 53012007 7851000 Straßen: Erwerb von Buswartehallen	0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0
S 53012008 7831000 Straßen: Erwerb von Fahrradabstellanlagen	0	0	5,6	5,0	7,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 53012009 7852000 Straßen: Planung und Entwurf	0	0	11,3	20,0	40,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	241,3	125,0	152,5	0,0	93,0	98,0	231,9	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-236,3</b>	<b>-125,0</b>	<b>-152,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-93,0</b>	<b>-98,0</b>	<b>-231,9</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.265</b>	<b>-1.985</b>	<b>-1.126,9</b>	<b>-1.212,2</b>	<b>-513,5</b>	<b>-447,0</b>	<b>-813,8</b>	<b>-699,6</b>	<b>-520,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2014

Verbundmaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW entfallen künftig, da die Straßenbaulast für klassifizierte Straßen ab dem 01.01.2014 auf die Stadt übertragen wird.

##### Innenstadtgestaltung

Die im Rahmen des Masterplans in 2013 begonnene Umgestaltung der Fußgängerzone wird in 2014 weiter fortgeführt.

##### Geh-/Radweg Notthorn

Zur Schulwegsicherung und Sicherung schwächerer Verkehrsteilnehmer erfolgt in 2014 der Neubau des Geh-/Radweges Notthorn.

##### Fuß- und Radwegbrücke im Simeonsglacis

Ersatzbauwerk für die abgängige Bongossibrücke

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
allg.	allgemein
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
Auszahl.	Auszahlung
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
Bes	Besoldung
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DE	Druckentwässerung
Durchf.	Durchführung
EG-WRRL	Europäische Gemeinschaft - Wasserrahmenrichtlinie
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
Entg	Entgelt
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
f.	für
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
FWK	Fremdwasserbeseitigungskonzept
gem.	gemäß
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GKP	Generalkanalisationsplan
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAB	Kanalanschlussbeitrag
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KITA	Kindertagesstätte
KKA	Kleinkläranlage
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
La	Land
lfd.	laufende
Lt.	laut

Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MW	Mischwasser
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
OGT	Offener Ganztag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
RASt 06	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, Ausgabe 2006
RE	Rechnungsergebnis
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ(B)	Regenüberlauf(becken)
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SEP	Schulentwicklungsplanung
sog.	sogenannte
St.	Sankt
Str	Straße
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
v.	von
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel
Zuw.	Zuweisung

### Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: N 63011117 Abwasser: ABK-Nr.: .....

<b>Auftragsschlüssel</b>	
<b>Kennung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>B</b>	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
<b>E</b>	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
<b>G</b>	Grunderwerb
<b>K</b>	Kapitalzuführung
<b>N</b>	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
<b>P</b>	Planung
<b>S</b>	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
<b>T</b>	Technische Anlagen
<b>Z</b>	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt